

GEROLSBACHER



Bürgerblatt

Jahrgang 38 • September 2023 • Nr. 09



**Was • Wann • Wo****Gemeindeverwaltung Gerolsbach**

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister Martin Seitz	08445 9289-11 0171 6733303 (privat)	buergermeister@gerolsbach.de
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	m.schaipp@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller Tel. 0173 8641930

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 911482
Fax 08445 911483

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-277

Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9283954
Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe

Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260
Fax 08445 9289-269

Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Zenta Winter
Mittagsbetreuung: Rita Wagenhuber Tel. 0162 5853653

Mittelschule Scheyern

Marienstraße 29, 85298 Scheyern Tel. 08441 80630
Rektorin: Pauline Schauer

Gemeindekindergarten Gerolsbach

• Villa Kunterbunt Tel. 08445 9289-280
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9289-282

Leiterin: Waltraud Brückl

• Kinderkrippe Tel. 08445 9289-281

• Regenbogen Tel. 08445 9289-290

St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505
Fax 08445 929506

Kath. Pfarramt Klenau Tel. 08445 723

Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. 08250 221

Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610

Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256

Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.

Integrierte Leitstelle Ingolstadt 112

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0

Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366

AltoNetz (Breitband) - Hotline Tel. 08254 519

Rathaus & Infos**Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach**

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus
alle Zahlungen auch bargeldlos
vornehmen.

**Bürgerblatt 2023**

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)	Erscheinungsdatum
Dienstag 19.09.2023	Mittwoch 04.10.2023
Montag 16.10.2023	Donnerstag 02.11.2023
Dienstag 21.11.2023	Mittwoch 06.12.2023
Dienstag 12.12.2023	

Anzeigenannahme:

Tanja Steinbüchler

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25

E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Bankverbindungen:**Gemeinde:**

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93
BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)
IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11
BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)
IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40
BIC: GENODEF1GSB



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Urlaubs- und Ferienzeit neigt sich zu Ende und ich hoffe Sie hatten einige erholsame freie Tage mit Ihren Liebsten.

Ferienpass

der Ferienpass der Gemeinde Gerolsbach erfreut sich wie bereits in den letzten Jahren einer großen Nachfrage. Die Veranstaltungen sind dieses Jahr wieder gut besucht und verschönern unseren Kindern die Ferienzeit zu Hause. Für die Organisation des Ferienpasses danke ich besonders unserem Jugendbeauftragten Peter Popfinger und unserer Verwaltungsmitarbeiterin Claudia von Suckow, die wie jedes Jahr ein ausgewogenes Programm zusammengestellt haben. Ein ganz großer Dank geht aber auch an die Veranstalter jedes einzelnen Programmpunktes. Ohne diese Mithilfe könnten wir viele Angebote nicht durchführen. Engagieren Sie sich bitte auch in den nächsten Jahren mit dem gleichen Elan und Einsatz für unsere Kinder.

Los geht's!

Am 9. August fand der Spatenstich in Junkenhofen für den Geh- und Radweg und in Gerolsbach für den neuen Supermarkt in Gerolsbach statt! Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten kann nun der Bau neben der Raiffeisenbank beginnen. Wir wünschen dem Vorhaben einen unfallfreien und reibungslosen Verlauf. Einen Bericht dazu finden Sie im nächsten Bürgerblatt.

„O'zapft is!“

... heißt es wieder in Pfaffenhofen auf dem Volksfest. Damit Sie sicher beim Fest aufschlagen und auch anschließend wohlbehalten nach Hause kommen, steht wie jedes Jahr ein Volksfestbus bereit. Den Fahrplan finden Sie unten rechts.

Zu guter Letzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass am 12. September das neue Schuljahr beginnt und daher wieder ganz besondere Vorsicht auf unseren Straßen gilt.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Ihr Bürgermeister
Martin Seitz

Wir gratulieren

Geburten

- keine im Zeitraum -

Eheschließungen

- keine im Zeitraum -

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Maria Nießl, Felbern,
zum 80. Geburtstag am 18.07.2023

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Volksfestbus in PAF 2023

Mittwoch u. Donnerstag

18.25 Uhr Alberzell (Dorfheim)
18.30 Uhr Junkenhofen (Bushaltestelle)
18.32 Uhr Klenau (Bushaltestelle)
18.35 Uhr Singenbach (Dorfheim)
18.40 Uhr Gerolsbach (RATHAUS)
18.50 Uhr Strobenried (Feuerwehrhaus)
19.00 Uhr Euernbach (Kreutenbacher Straße)
19.15 Uhr PAF, Volksfestplatz

Freitag/Samstag

BUS 1

18.25 Uhr Alberzell (Dorfheim)
18.30 Uhr Junkenhofen (Bushaltestelle)
18.32 Uhr Klenau (Bushaltestelle)
18.40 Uhr Gerolsbach (RATHAUS)
18.50 Uhr Strobenried (Feuerwehrhaus)
19.15 Uhr PAF, Volksfestplatz

BUS 2

18.20 Uhr Singenbach (Dorfheim)
18.30 Uhr Euernbach (Bushaltestelle)
Scheyern / Fernhag / Mitterscheyern
19 Uhr PAF, Volksfestplatz

Rückfahrt ab PAF, Volksfestplatz 23.00 Uhr und 00.30 Uhr

Wichtig: Sonntag, Montag u. Dienstag wird nicht gefahren!!!

Fahrpreis: 4,- € (einfache Fahrt)
Kinder bis 14 J.: 2,- €

Gemeinderatssitzungen

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Sitzungstermin			Abgabetermin für Bausachen
Wochentag	Datum	Uhrzeit	
Dienstag	24.10.23	19:30 Uhr	02.10.2023
Mittwoch	22.11.23	19:30 Uhr	31.10.2023
Dienstag	12.12.23	18:30 Uhr	21.11.2023

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juli 2023

1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates bestehen gegen die oben genannte Niederschrift keine Einwendungen.

Dieser TOP wird zurückgestellt.

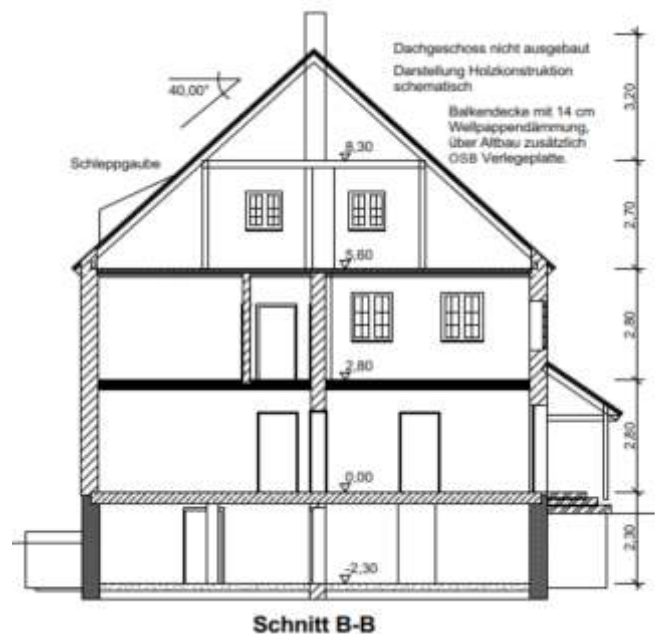
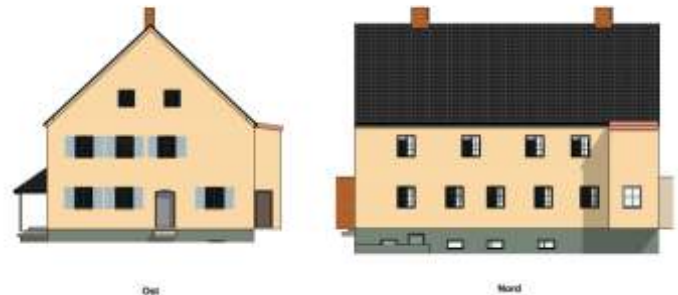
2. Voranfrage auf Errichtung von bis zu fünf zusätzlichen Wohnungen in einer ehemaligen Hofstelle auf den Flurnummern 986 und 990 Gemarkung Gerolsbach (Hilm)

Sachverhalt:



Der Eigentümer stellt eine Bauvoranfrage für einen Umbau der bestehenden Hofstelle im Weiler Hilm. Es sollen zusätzlich fünf neue Wohneinheiten entstehen, so dass in Summe im Bauernhaus final sieben Woh-

nungen entstehen (Wobei derzeit nur eine Wohnung im Bauernhaus vorhanden ist!). Angedacht ist den bestehenden Wohnraum in kleinere Wohneinheiten aufzuteilen (ca. 70m² pro Wohnung) und das Dachgeschoss auszubauen.



GRM Isabell Steurer erscheint zur Sitzung

Anmerkungen:

- Die Straßenerschließung erfolgt aktuell über einen nichtausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg und einer Privatstraße zur Kreisstraße. Die Unterhaltungspflicht dieses öffentlichen Feld- und Waldweg obliegt nicht der Gemeinde. Aufgrund dieser Situation ergaben sich immer wieder Streitigkeiten. Bei einer angedachten Errichtung von sieben Wohneinheiten muss die Straßenerschließung neu geregelt werden (ggf. eigenständige westliche Straßenerschließung mit Anbindung an die Gemeindeverbindungsstraße FINr. 1089/2 Gmk Gerolsbach, Regelungen zum Winterdienst, Zufahrt für Notarztversorgung, Zufahrt Müllfahrzeug, etc.).
- Derzeit erfolgt eine Schmutzwasserbeseitigung über eine sog. Kleinkläranlage. Diese hat bereits des öfteren Probleme bereitet, da es keinen entsprechenden Vorfluter gibt. An dieser Stelle müsste ein Konzept zur Abwasserentsorgung ausgearbeitet werden.

Gemeinderatssitzungen

- Kritisch hinterfragt werden muss § 35 BauGB, insbesondere § 35 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe f BauGB. In diesem Abschnitt heißt es „im Falle der Änderung zu Wohnzwecken entstehen neben den bisher nach Absatz 1 Nummer 1 zulässigen Wohnungen höchstens fünf Wohnungen je Hofstelle“

Bisher war nur eine „Wohnung“ vorhanden (Aktuell liegt noch ein weiterer Antrag auf „Entstehung einer zusätzlichen Wohnung“ in Hilm vor (siehe nächster TOP).

Im Vorfeld müssen mindestens die aufgeführten Punkte aus gemeindlicher Sicht geklärt werden.

Beschluss 1:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

3. Voranfrage auf Errichtung einer zusätzlichen Wohnung in einer ehemaligen Hofstelle auf der Flurnummer 986 Gemarkung Gerolsbach (Hilm)

Sachverhalt:

Der Eigentümer stellt eine Bauvoranfrage für einen Umbau der bestehenden Hofstelle im Weiler Hilm. Es soll eine neue Wohneinheit in dem Gebäude auf FlNr. 986 entstehen, so dass in Summe acht Wohneinheiten entstehen (siehe vorhergehenden TOP).



Anmerkungen:

- Die Straßenerschließung erfolgt aktuell über einen nichtausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg und einer Privatstraße zur Kreisstraße. Die Unterhaltungspflicht dieses öffentlichen Feld- und Waldweg obliegt nicht der Gemeinde. Aufgrund dieser Situation ergaben sich immer wieder Streitigkeiten. Bei einer angedachten Errichtung von sieben Wohneinheiten muss die Straßenerschließung neu geregelt werden (ggf. eigenständige westliche Straßenerschließung mit Anbindung an die Gemeindeverbindungsstraße FlNr. 1089/2 Gmk Gerolsbach, Regelungen zum Winterdienst, Zufahrt für Notarztversorgung, Zufahrt Müllfahrzeug, etc.).
- Derzeit erfolgt eine Schmutzwasserbeseitigung über eine sog. Kleinkläranlage. Diese hat bereits des öfteren Probleme bereitet, da es keinen

entsprechenden Vorfluter gibt. An dieser Stelle müsste ein Konzept zur Abwasserentsorgung ausgearbeitet werden.

- Kritisch hinterfragt werden muss § 35 BauGB, insbesondere § 35 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe f BauGB. In diesem Abschnitt heißt es „im Falle der Änderung zu Wohnzwecken entstehen neben den bisher nach Absatz 1 Nummer 1 zulässigen Wohnungen höchstens fünf Wohnungen je Hofstelle“

Bisher war nur eine „Wohnung“ vorhanden (Aktuell liegt noch ein weiterer Antrag auf „Entstehung einer zusätzlichen Wohnung“ in Hilm vor (siehe vorhergehender TOP).

Im Vorfeld müssen mindestens die aufgeführten Punkte aus gemeindlicher Sicht geklärt werden.

Beschluss 1:

Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

4. Bekanntgabe des Berichts über die örtliche Rechnungsprüfung 2022 und Stellungnahme der Verwaltung

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2022 wurde vom zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung wird bekannt gegeben. Die Verwaltung nahm zu den Feststellungen im Prüfungsbericht Stellung.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Prüfungsberichts und der Stellungnahme der Verwaltung.

Zur Kenntnisnahme

5. Feststellung der Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:

Die Rechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	8.645.617,63 €	3.251.978,12 €	11.897.595,75 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	8.645.617,63 €	3.251.978,12 €	11.897.595,75 €
Soll-Ausgaben	8.645.617,63 €	3.251.978,12 €	11.897.595,75 €
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	8.645.617,63 €	3.251.978,12 €	11.897.595,75 €

Beschluss 1:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegen-

Gemeinderatssitzungen

den Ergebnis des Jahresabschlusses festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Entlastung der Jahresrechnung 2022

Sachverhalt:

Jahresrechnung 2022

Beschluss 1:

Zur Jahresrechnung der Gemeinde Gerolsbach für das Jahr 2022 wird mit dem im Gemeinderatsbeschluss vom 25.07.2023 festgestellten Ergebnissen der Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert stimmten mit Nein.

BGM Martin Seitz war aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung dieses TOPs ausgeschlossen (Art. 49 GO).

7. Eingabe einer Bürgerin

Sachverhalt:

Am 13.07.2023 gab Frau Hülsebus reine Namenlisten in dreifacher Ausfertigung ab. Auf den Listen waren Namen, Ort und ein Eintragungsdatum aufgeführt. In einem Zeitraum vom 28.05 bis 03.07.2023 trugen sich nachfolgende Personengruppen ein.

- 22 Personen** mit Ortsangabe Gerolsbach bzw. eines Ortsteils von Gerolsbach
- 36 Personen aus Landkreiskommunen PAF
- 46 Personen aus sonstigen bayerischen Kommunen (Bsp.: Frankenthal, Cham, Bad Tölz, Waigolshausen, Eschlkam, Vöhrigen, ...)
- 44 Personen aus Kommunen außerhalb Bayern (Bsp.: Homburg, Zwickau, Berlin, Schmöln, Vreschen-Bokel, Marl, Templin, Essen,)
- 17 Personen ohne Ortsangabe bzw. aus Österreich
- 165 Gesamt

Auf diesen Listen waren weder ein Titel, eine Begründung, eine Unterschrift oder sonstiger Text aufgeführt. Frau Hülsebus verwies im Gespräch auf eine durch Sie initiierte Eingabe mit dem Titel „Machen Sie die Gebührenerhöhung rückgängig“.

Hinweis:

Kommunalrechtlich wird eine Unterschriftenaktion dann relevant, wenn die Unterschriften als Petition bei der Gemeinde eingereicht werden, vgl. Art. 56 Abs. 3 GO. Petitionen bedürfen der Schriftform, zu dieser gehört u.a. die Unterschrift des Petenten. Die Petenten haben grundsätzlich ein Recht auf Behandlung der Eingabe durch das zuständige Organ (Gemeinderat) und eine Antwort (nicht fristgebunden, kein Anspruch auf ausführliche Begründung).

Aufgrund der abgegebenen Unterlagen, lose Namenslisten ohne Unterschrift, können diese Unterlagen nicht als Petition gewertet werden. Ein Antwortschreiben kann auch nicht erfolgen, da keine Begründung, keine Hinweise, kein Titel, etc. zu den Namenslisten vorliegen.

Antrag GRM Stefan Maurer:

Die beschlossene Gebührenerhöhung im Kinderbetreuungsbereich wird zurückgestellt. Es muss mit Betroffenen (Elternbeirat, Einwendungsführer, Gemeinderatsmitgliedern) gesprochen werden und eine neue Bewertung stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 2 : 15

Mit Ja stimmten GRM Stefan Maurer und GRM Oliver Eisert

Antrag GRM Isabell Steurer

Es soll eine Neuüberarbeitung der Gebühren im Kinderbetreuungsbereich und eine Stufenerhöhung auf drei Jahre gestreckt erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 13

Mit Ja stimmten GRM Stefan Maurer, GRM Oliver Eisert, GRM Wilhelm Reim und GRM Isabell Steurer.

8. Vollzug des Bay. Straßen- und Wegegesetzes; Widmung Ortsstraße "Abzweig" Schrobenhäuser Straße"

Sachverhalt:

Die im beiliegenden Lageplan gekennzeichnete Straße „Abzweig Schrobenhäuser Straße“ (Teilstücke aus Flurnummern 73/3, 5 und 7 Gemarkung Gerolsbach – siehe Skizze) erschließt verschiedene Grundstücke (u.a. Raiffeisenbank und zukünftig Supermarkt mit Praxisräumen und Wohngebäude). Die Straße ist hergestellt und erlangt die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße. Die Gemeinde Gerolsbach hat das nach Art. 6 Abs. 3 BayStrWG erforderliche Verfügungsrecht (Teileigentum und Städtebaulicher Vertrag).



Gemeinderatssitzungen

Die Straße ist hergestellt und hat die Funktion als Ortsstraße. Das Straßenteilstück ist deshalb gemäß Art. 6 Absatz 1 BayStrWG zu widmen.

Beschluss 1:

Der Abzweig Schrobenhausener Straße, bestehend aus Teilflächen der Flurnummern 73/3, 5 und 7 Gemarkung Gerolsbach, wird gemäß Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Straßenname: „Abzweigung“ Schrobenhausener Straße

Anfangspunkt: südl. Ende Fl.Nr. 73/6 Gmkg. Gerolsbach

Endpunkt: bei Fl.Nr. 7/0 Gmkg. Gerolsbach

Straßenbaulast: Gemeinde Gerolsbach

Widmungsbeschränkungen: keine

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

9. Kommunale Wärmeplanung

Sachverhalt:

Warum eine Kommunale Wärmeplanung (KW)?

Der Wärmewende kommt bei der Transformation der Energieversorgung hin zur Treibhausgasneutralität 2045 eine zentrale Bedeutung zu. In Deutschland wird rund die Hälfte der Endenergie für die Bereitstellung von Wärme eingesetzt. Fossilen Energieträgern kommt dabei – abhängig vom Einsatzgebiet – nach wie vor die dominierende Rolle zu: Fast die Hälfte der deutschen Haushalte heizt aktuell mit fossilem Erdgas, ein weiteres Viertel mit Heizöl. (Quelle Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK))

Was ist eine KW?

Der kommunalen Wärmeplanung soll die Aufgabe zukommen, an der Erreichung der Klimaziele und der Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern ausgerichtete Dekarbonisierungsstrategien für die Wärmeversorgung auf kommunaler Ebene zu entwickeln und einen flächendeckend verbindlichen Rahmen zu schaffen, in dem die für das Gelingen der Wärmewende erforderlichen Investitionen getätigt werden können. (Quelle: BMWK)

Was wird gefördert?

Gefördert wird die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen durch fachkundige externe Dienstleister*innen. Die Wärmeplanung soll eine abgestimmte Grundlage für eine treibhausgasneutrale kommunale Wärmeversorgung schaffen. Wärmepläne bestehen in der Regel aus einer Bestandsanalyse, die Gebäudewärmebedarfe und die Wärmeverorgungsinfrastruktur berücksichtigt und eine Energie- und THG-Bilanz des Ist-Zustands beinhaltet, und einer Potenzialanalyse zu Energieeinsparpotenzialen bei Wärmesenken sowie zu Nutzungs- und Ausbaupotenzialen für Abwärme und erneuerbare Wärmequellen

Förderquote:

Der Zuschuss beträgt 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Bei Antragsstellung bis 31.12.2023 gilt eine erhöhte Förderquote von 90 %.

Individuell:

Die Gemeindeverwaltung hat im Dezember 2022 einen Förderantrag gestellt, da damals noch unklar war ob die 90% Förderung auch für Folgejahre weiter Bestand hat. Aktuell erfolgten bereits mehrere Prüfrunden mit entsprechenden Unterlagenergänzungen. Hierbei ergibt sich nachfolgender Gesamtfinanzierungsplan:

Bewilligungszeitraum 01.09.2023 - 31.08.2024

Gesamtmittel: 53.250,00 €

Eigenmittel: 5.325,00 €

Mittel Dritter/Einnahmen: 0,00 €

Beantragte Bundesmittel: 47.925,00 €

Beantragte Förderquote: 90,00 %

Eine Förderzusage bzw. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn liegt noch nicht vor.

Beschluss 1:

Die Kommunale Wärmeplanung wie vorgestellt soll nach einer Förderzusage, unabhängig von weiteren gesetzlichen Bestimmungen, vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

10. Verkehrsschau im Gemeindebereich am 21.06.2023

Sachverhalt:

Am 21.06.2023 fand eine Verkehrsschau im Beisein von Vertretern des Landratsamtes Pfaffenhofen und der Polizei Pfaffenhofen statt.

Das Protokoll wurde übersandt.

Zur Kenntnisnahme

11. Bekanntgaben / Sonstiges

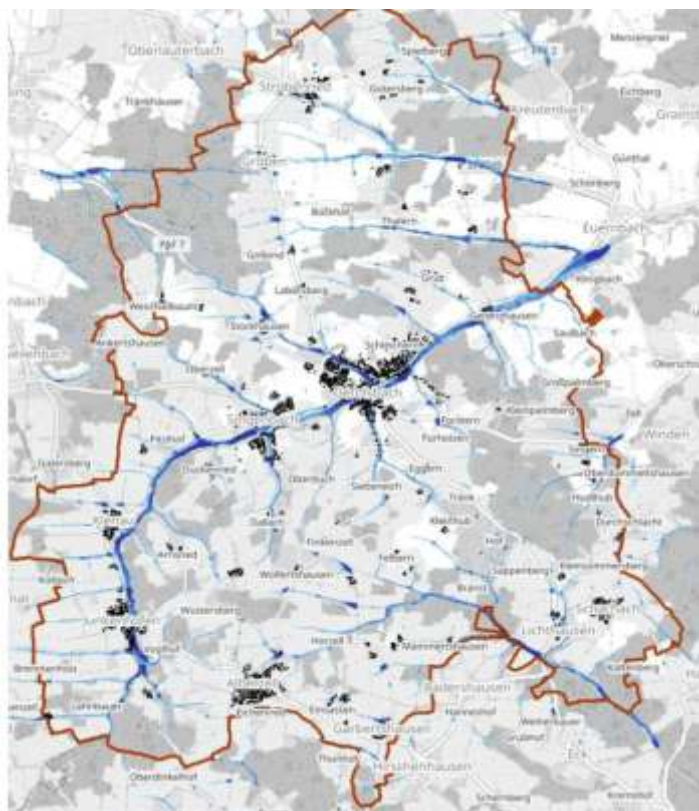
11.1 Sturzflut-Risikomanagement - Zwischenbericht

Sachverhalt:

Wie im April beschlossen sind die Arbeiten für das Kommunale Sturzflut – Risikomanagement beauftragt und die Vorbereitungsphase (Projektierung, Datenbeschaffung und Auswertung, Start-Gespräch) abgeschlossen. Aktuell befinden wir uns mitten in Phase 1 „Hydraulische Modellierung“ (von 4 Phasen). Ein Modellaufbau (siehe nachfolgenden Auszug) und erste

Gemeinderatssitzungen

Rechenläufe wurden bereits durchgeführt.
Ein Workshop (*Validierung Ergebnisse, Festlegen Schutzziele, Vorkonzeption Maßnahmen*) findet voraussichtlich im September statt.



Zur Kenntnisnahme

11.2 Bürgerfest 2023

Sachverhalt:

Ein tolles Fest mit zahlreichen Gästen.
Danke an die Organisatoren und Helfer!

11.3 Gemeindliches Ferienprogramm

Sachverhalt:

Der Gerolsbacher Ferienpass beinhaltet dieses Jahr wieder ein umfangreiches Programm mit 24 verschiedenen Aktionen. Los geht es am 01.08. die letzte Aktion findet am 09.09.23 statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Organisatoren, Helfern und natürlich unseren Jugendbeauftragten und der Gemeindeverwaltung.

11.4 Gemeindera(t)d-Rundfahrt am 15.07.2023

Sachverhalt:

Am 15.07.2023 erfolgte die dritte Gemeinde-Ra(t)d-Rundfahrt mit 13 Teilnehmern. Folgende Punkte wurden angefahren:

Rathaus Gerolsbach
„Aichmühle“ (Feinasphaltierung)
„Straßacker III“
Bauhof- FF-Haus Gerolsbach
Sachenbach (Kapelle)
Strobenried (neuer Geh- und Radweg)
Kiesgrube bei Riedern

Gerolsbach – Wolfertshausen
(Straßensanierung und -ausbau)
Singenbach
Schallschutzwand
„Blumensiedlung“
Abenteuerspielplatz
Klenau (Bäume bei der Kirche)
Junkenhofen (Neuer Geh- und Radweg)
Alberzell
„Brünnfeld“
Baustelle Ortseingang

11.5 Gemeindliche Feuerwehren Dank für Ihre Einsätze

11.6 Zuschussgewährungen

Sachverhalt:

Die Kath. Dorfhelferinnen und der Verein „Hilfe für das behinderte Kind e. V.“ Pfaffenhofen bedanken sich für die Zuschüsse von der Gemeinde Gerolsbach

11.7 Stadtradeln - die meisten pro Kopf Kilometer im Landkreis

Sachverhalt:



Pro Kopf sind 10,27 Kilometer geradelt worden, das war im Landkreis PAF der Spitzenwert!

Nachmeldungen noch bis 28.07.2023 möglich!

Anzeige



SEHR GUT
Kundenurteil
04/2023 tuev-saar.de/SC45453

Kundenzufriedenheit

Wir sind MEGA stolz darauf!

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG
Lenbachstraße 7
86529 Schrobenhausen
☎ 08252 83820

**HÖRGERÄTE
LANGER**

www.hoergeraete-langer.de

Immer für Sie da!
Mo. - Do.:
08:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:
08:00 - 12:00 Uhr
Freitagnachmittag
und Samstag nach
Vereinbarung!

Allgemeine Informationen

Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023

Eine wichtige Änderung in unserer Gemeinde ist die Einteilung der Wahllokale. Hintergrund ist, dass mindestens 50 Wähler Ihre Stimme im Wahllokal abgeben müssen, ansonsten müsste das Wahllokal aufgelöst und einem anderen Wahllokal zugewiesen werden.

Aufgrund der zugeteilten Wahlberechtigten und der immer höher werdenden Briefwahlbeteiligung hat sich unsere Gemeinde entschieden die Wahllokale in Junkenhofen und Strobenried anderen Wahllokalen zu zuweisen. Daher ergeben sich folgende Wahllokale (Wahlbezirke):

Einteilung der Wahllokale(-bezirke):

Gerolsbach 1 bis 2

Örtlichkeit: Grundschule,
Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach

Gerolsbach 3 (inkl. Wahlberechtigte aus **Strobenried**)

Örtlichkeit: Grundschule,
Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach

Alberzell 4 (inkl. Wahlberechtigte aus **Junkenhofen**)

Örtlichkeit: Dorf- und Schützenheim,
Petershausener Straße 2, 85302 Alberzell

Singenbach 5 (inkl. Wahlberechtigte aus **Klenau**)

Örtlichkeit: Dorfheim,
Klenauer Straße 2c, 85302 Singenbach

Briefwahllokal(-bezirke) Gerolsbach 11 bis 15

Örtlichkeit: Grundschule

Hinweis: Briefwahlunterlagen müssen am Rathaus abgegeben werden, eine Abgabe der Unterlagen im (Brief)Wahllokal ist nicht zulässig!

Im Vorfeld der Wahlen werden an alle Wahlberechtigten entsprechende Wahlbenachrichtigungskarten (September) versandt. Auf dieser ist individuell aufgeführt zu welchen Wahllokal(-bezirk) Sie zur Abstimmung gehen müssen.

Gerne können Sie auch direkt in der Gemeindeverwaltung nachfragen, wenn noch Klärungsbedarf zu den Landtags- und Bezirkswahlen besteht.

Schulweghelfer: die „Gelben Schutzengel der Straße“

Mit einem Gutschein bedankte sich die Gemeinde bei 66 Schulweghelfern für das abgelaufene Schuljahr. Es ist zwar wertmäßig nur ein Bruchteil für diesen großartigen Dienst, den die Schulweghelfer das ganze Jahr über leisten, doch es kommt von Herzen und soll ein

großes Zeichen der Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Ein sicherer Schulweg muss für alle Verantwortlichen das Maß aller Dinge sein. Grundschüler haben es schwer, sich im hektischen Straßenverkehr zurechtzufinden. Sie können die Gefahrenmomente und auch Geschwindigkeiten der herannahenden Autos oft nicht richtig einschätzen. Daher ist es wichtig, ihnen an diesen Gefahrenpunkten zur Seite zu stehen und einen sicheren Weg in die Schule zu ermöglichen.

Mittlerweile sichern 25 Schulweghelfer in Gerolsbach den Schulweg, in Singenbach 18 Mamas und Papas, in Alberzell 11 und in Junkenhofen 12 Schulweghelfer. Wie es aussieht, und darüber ist man höchst erfreut, haben sich nun auch in Klenau Schulweghelfer gefunden, die die Gefahrenstellen im Ort sichern, denn auch in Klenau wird oft viel zu schnell gefahren und fehlende Gehwege stellen Gefahrenstellen dar.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Schulweghelfern aufs Herzlichste! Doch einen besonderen Dank möchten wir an die Gesamtverantwortliche **Trixi Herbst** für die Gesamtleitung richten. Ebenso an die Verantwortlichen der Ortsteile: **Sigrid Kreutmayr** für Singenbach, **Julia Kneiße** für Junkenhofen und **Anita Effner** für Alberzell.



v. l. Trixi Herbst, Gerolsbach, Julia Kneiße, Junkenhofen, Sigrid Kreutmayr, Singenbach
nicht auf dem Foto Anita Effner, Alberzell

Das neue Schuljahr steht vor der Tür....

deshalb der Aufruf an **ALLE**, die es sich zeitlich einrichten können, sich als Schulweghelfer zu beteiligen. Hier sind nicht nur Mamas und Papas gefragt, nein auch rüstige Omas und Opas sind hierzu herzlich willkommen, oder eben alle, die ein Herz für Kinder haben. Dieser Job erfordert keine besonderen Qualifikationen, mit Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit, und eine Unterweisung durch die Polizei und schon steht man mit Warnweste und Kelle am Straßenrand und sichert den Schulweg. – Die Kinder danken es euch.

Nähere Auskünfte bei Trixi Herbst, Tel. 08445 928623.

Allgemeine Informationen

Feuerwehrausrüstung für Extremwetter

Die **Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.** hat von der Versicherungskammer Bayern in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG einen Schwimmsauger erhalten. Dieser wurde von der VKB und Herrn Reinhold Bitscher, Geschäftsstellenleiter in Gerolsbach, übergeben. Mit dem Schwimmsauger kann die Feuerwehr Löschwasser oder Schmutzwasser auch bei geringem Wasserstand pumpen.



Im Bild von links nach rechts: Geschäftsstellenleiter Reinhold Bitscher, Regionaldirektorin der Versicherungskammer Bayern Frau Natalia Noak, Gerätewart Tobias Kaiser von der FFW Gerolsbach und 1. Bürgermeister Martin Seitz

Rettungstreffpunkte im Forst

Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation verbal oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbständig. Um die Rettungskräfte so schnell wie möglich an die Unfallstelle lotsen zu können, wurden so genannte Rettungstreffpunkte vereinbart.

Unter folgendem Link sind alle derzeit verfügbaren Rettungstreffpunkte in Bayern auf einer Übersichtskarte vermerkt: <http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php>

Den Link finden Sie auch auf der gemeindlichen Homepage, Rubrik „Aktuelles“.

Terminkalender für 2023

- | | |
|------------|---|
| 14.09.2023 | Stammtisch Freie Wähler Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Beginn 19:30 Uhr |
| 17.09.2023 | Gemeinsame Serenade Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin und Jugendblaskapelle Reichertshausen auf dem Rathausplatz, Beginn 17 Uhr |
| 20.09.2023 | Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr |
| 23.09.2023 | Weingalerie Gerolsbach: Vernissage Musik und Malerei mit Ilse Morris und Band. Beginn 18h. Bei gutem Wetter im Innenhof. |
| 29.09.2023 | Stammtisch UB Gerolsbach, Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr |
| 30.09.2023 | Vereinsmeisterschaften mit Spareribs-Essen, Stockschiützen Alberzell |
| 05.10.2023 | Stammtisch Freie Wähler Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Beginn 19:30 Uhr |
| 07.10.2023 | Weinfest des Schützenvereins "Frisch auf" Singenbach, Dorfheim Singenbach; Beginn 18 Uhr |
| 08.10.2023 | Wahlen |
| 18.10.2023 | Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr |
| 27.10.2023 | Stammtisch UB Gerolsbach, Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr |
| 29.10.2023 | Vergleichsschießen mit Steinkirchen, Stockschiützen Alberzell |
| 04.11.2023 | Bayerischer Abend im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin e.V. |
| 04.11.2023 | Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach "Schmugglerbazi", Breitnersaal, Beginn 14 Uhr und 20 Uhr |
| 05.11.2023 | Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach "Schmugglerbazi", Breitnersaal, Beginn 19 Uhr |
| 10.11.2023 | Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach "Schmugglerbazi", Breitnersaal, Beginn 20 Uhr |
| 11.11.2023 | Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach "Schmugglerbazi", Breitnersaal, Beginn 20 Uhr |
| 12.11.2023 | Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach "Schmugglerbazi", Breitnersaal, Beginn 19 Uhr |
| 15.11.2023 | Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr |
| 24.11.2023 | Stammtisch UB Gerolsbach, Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr |
| 25.11.2023 | Floriansmesse der Feuerwehr Gerolsbach in der Kirche St. Andreas Gerolsbach mit musikalischer Gestaltung von Bel Canto, Beginn 19 Uhr |
| 02.12.2023 | Weihnachtsmarkt |
| 20.12.2023 | Mitnanda Singa im Dorfheim Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr |
| 22.12.2023 | Stammtisch UB Gerolsbach, Gasthaus Buchberger-Kettner, Beginn 19:30 Uhr |
| 23.12.2023 | Weihnachtsfeier des FC Gerolsbach |

Allgemeine Informationen

NEU ! vhs Kursangebote in Gerolsbach NEU !



Ab Herbst ist es wieder soweit!

Zusammen mit der vhs können wir zwei Angebote in Gerolsbach ermöglichen.

- Vortrag „**Verschenken oder vererben – Welchen Wert hat mein Haus?**“ im Gasthof Breitner, Kosten 8 Euro
- Schnupperkurs „**Zauberharfe**“
4 Abende, 40 Euro. Teilnehmerzahl begrenzt.

Weitere Informationen könne Sie aus dem Programmheft von der vhs entnehmen. Dieses liegt bei uns im Rathaus für Sie bereit.

Die Anmeldung zu diesen Kursen ist im Rathaus persönlich oder telefonisch möglich.

Für weitere Anregungen und Kursangebote können Sie sich gerne an uns wenden. er gemeindlichen Homepage, Rubrik „Aktuelles“.

Herbstprogramm 2023



www.vhs-sob.de



vhs

Volkshochschule
Schrobenhausen e.V.

Anzeige

...immer aktuell.

Ihr zuverlässiger Partner für:

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluß
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

NICOLE SCHÜLER
STEUERBERATER

Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schüler.de

Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

QR-Code scannen
und direkt auf die
Webseite schauen!

www.steuernsparen-schüler.de



Allgemeine Informationen

Stadtradeln in Gerolsbach vom 01.07. bis 21.07.2023 – TOP-Leistungen

Übersicht

Wettbewerbsjahr:	2023	Letztes Jahr
Gesamt geradelt:	39.258 km	(37.169 km)
Aktive Radler	138	(134)
Teams:	10	(13)
CO ² Einsparung:	6 Tonnen	(6)

Gemeinderanking im Landkreis PAF

Geradelte km / Einwohner: 1. Platz
(10,3 km / Einwohner)

Gesamt gefahrene km: 3. Platz

(nur PAF und Manching haben mehr!)

Die Sieger im Überblick

Für diese Kategorien wurden Preise ausgelobt - Vielen Dank an den Sponsor: **RaiBa Aresing-Gerolsbach e.G.**

Bestes Team - meist gefahrene Kilometer

Team One Gerolsbach 9.561 km (15 aktive Radler)

Bester Teilnehmer - meist gefahrene Kilometer:

Hans Schwertfirm 1.860 km (Löwenstark)

Beste Klasse - meist gefahrene Kilometer Grundschule:

Klasse 3a 2.581 km (Fahrradprüfung erfolgreich)

Die 3a ist die beste Klasse

Auch dieses Jahr radelten die Klassen wieder gegeneinander. Die acht Teams legten dabei insgesamt 6.772 km (vorheriges Jahr: 6.945 km) zurück und haben damit 1 Tonne CO² eingespart. Das Beste Team war mit Abstand die Klasse 3a! Mit 2.581 km stiegen sie am kräftigsten in die Pedale und sicherten sich damit ihren Preis: etwas Geld für die Klassenkasse – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Sponsor: RaiBa Aresing-Gerolsbach e.G. - und ein Eis von der Milchtankstelle, überreicht vom Ersten Bürgermeister Martin Seitz. Wir hoffen, dass die Kinder das STADTRADELN zum Anlass nehmen öfters mit dem Rad zur Schule zu fahren.



Die fleißigen Radler der 3a mit Ersten Bürgermeister Martin Seitz

Die weiteren Klassen sind auch etliche Kilometer geradelt. Auch hier gab es eine Kleinigkeit für die Klassenkasse. Insgesamt hat das Team Grundschule Gerolsbach **6.772** Radkilometer zurückgelegt und auch das war im Landkreis Pfaffenhofen unter den Schulen einsame Spitze.

HINWEIS



Gelbe Säcke mit Spritzen werden von den Recyclinghof-Mitarbeitern **NICHT** angenommen. Spritzen sind **durchstichsicher im Restmüll** zu entsorgen!

Abfall

Recyclinghof: Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445 3039555

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Mittwoch,	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag,	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Reichhold Tel. 08441 7879-40

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

Homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Allgemeine Informationen

Kindertagespflege Tagesmütter im Gemeindegebiet

Was ist das?

Die Kindertagespflege stellt eine familienähnliche und flexible Betreuung, insbesondere für Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr und als Anschlussbetreuung ergänzend zu unseren Kindertageseinrichtungen und der Mittagsbetreuung in unserer Grundschule, dar. Tagesmütter und -väter betreuen und fördern bis zu fünf Kinder gleichzeitig im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten.

Wo gibt's das?

In unserer Gemeinde sind aktuell drei engagierte Tagesmütter aktiv, die nachfolgend aufgeführt sind.



Auf dem Bild unsere Gerolsbacher Tagesmütter
(von links):

Sabine Felber Tel: 0172 1798706 (Kohlstatt)
Martina Joostema Tel: 01522 1922019 (Riederner Äcker)
Sarah Reil Tel: 0176 23249341 (Herzogstraße)

Die Betreuung über die Tagesmütter kann flexibel gestaltet werden. So ist es möglich die Kinder nur an einzelnen Wochentagen anzumelden. Nach Absprache ist auch eine Aufnahme von Kindern unterjährig möglich.

Die Koordination, Anmeldung und alles sonstige „bürokratische“ übernehmen im Landkreis Pfaffenhofen die Johanniter:
 kindertagespflege.oberbayern@johanniter.de oder
 Tel. 08441 7850179.

Die Johanniter beraten, informieren und unterstützen Eltern, die auf der Suche nach einer qualifizierten Tagespflegeperson für ihre Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren sind.

Es werden ausschließlich Vermittlungen von qualifizierten Kindertagespflegepersonen durchgeführt. Die

Kindertagesmütter und -väter haben alle eine gültige Pfliegerlaubnis und nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil.

Wie kann ich mich als Tagemutter/-vater qualifizieren?

- Der Qualifizierungskurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten (UE). Abzuleistende Praktika bei bestehenden Pflegestellen (Umfang: 40 UE) sind darin enthalten.
- Fachkräfte können die Qualifizierung auf 80 UE (inkl. 20 UE Praktikum) verkürzen.
- Die Veranstaltungen finden montags und donnerstags ab 16:00 Uhr oder am Wochenende statt, d.h. die Teilnahme ist nebenberuflich möglich.
- Die Durchführung der Qualifizierung erfolgt nach dem Flipped-Classroom-Prinzip und beinhaltet auch die Erstellung eines eigenen Tagespflege-Konzeptes.
- Die Kosten für die Qualifizierung liegen bei 500 € für reguläre Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie bei 250 € für Fachkräfte (verkürzte Qualifizierung). Eine Rückerstattung
- der Kosten durch das Landratsamt Pfaffenhofen ist bei Tätigkeitsaufnahme im Landkreis möglich.
- Der nächste Kurs startet am 13.01.2024 und dauert bis Mitte März 2024

Die Kursgebühren belaufen sich aktuell auf 500€. Diese werden vom LRA nach der sechsmonatigen Betreuung eines Kindes aus dem Landkreis Paf zurückerstattet.

Nähere Informationen hierzu erteilt Ihnen die Leitung der Koordinationsstelle Kindertagespflege:
 Frau Stefanie Wilke, Tel: 08441 / 7850179 oder
 kindertagespflege.oberbayern@johanniter.de).

Neue Angebote schaffen - Großkindertagespflege

Die Großkindertagespflege (GTP) ist ein Zusammenschluss mehrerer Tagespflegepersonen (TPP) (max. 3 regelmäßig tätige TPP) zur Betreuung von max. bis zu 10 gleichzeitig anwesenden Kindern (0-14 Jahre). Hierfür ist eine Pflegeerlaubnis nach §43 Abs.1 SGB VIII vorzuweisen. Es erfolgte eine klare persönliche Zuordnung jedes Tageskindes zu einer Tagespflegeperson.
 Eine Betreuung in externen Räumlichkeiten ist möglich.

Unsere Gemeinde unterstützt Sie, wenn Sie sich entscheiden im Gemeindegebiet eine GTP-Kindertagespflege mitaufzubauen und betreiben zu wollen. Gerne können Sie direkt unsere Gemeindeverwaltung kontaktieren:
 Tel. 08445 9289-15 oder gemeinde@gerolsbach.de



Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632
Pfarrerinnen Gefjon Fischer Tel.: 0151 74326673

Ausflug in den Skyline-Park



Jede Menge Spaß hatten die Gerolsbacher Ministranten zusammen mit Pater Andreas bei ihrem Ausflug in den Skyline Park. Auch der Wettergott hatte diesmal ein Einsehen und bescherte den Ausflüglern den einzigen regenfreien Tag der letzten Wochen.

Anzeigen

Hand drauf!
Ihr Haus im besten Licht
Mit attraktiven Fotos und umfassender Internetpräsentation schaffen wir Interesse und Begeisterung für Ihr Objekt.
www.ilmgau.de

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH
SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN
Münchener Vorkmarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de

Wintermayr
Elektrotechnik GmbH
Tel. 08445 332 • Mobil 0172 9710751
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Gottesdienste

Sonntag, 06.08.2023

11:00 Uhr Markt Indersdorf
ökumenischer Gottesdienst zum Marktfest

Sonntag, 10.09.2023

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen
Gottesdienst für Große und Kleine

Mittwoch, 13.09.2023

19:30 Uhr Markt Indersdorf – Taizé-Andacht

Sonntag, 17.09.2023

09:00 Uhr Kemmoden - Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Markt Indersdorf - Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen - Abendmahl (Traubensaft)
parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen - Kath. Pfarrsaal
ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 24.09.2023

09:00 Uhr Lanzenried - Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Markt Indersdorf - Gottesdienst für Große und Kleine - Erstklasssegnung
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 01.10.2023 - Erntedank

10:30 Uhr Petershausen - Erntedankfest und Konfirmationseinführung

Montag, 02.10.2023

19:30 Uhr Markt Indersdorf - Marktkirche
ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 08.10.2023

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen
Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen

Kindergarten

Jahresende im Regenbogen

Wie jedes Jahr wurden im Kindergarten Regenbogen die Vorschulkinder mit einem großen Abschlussfest verabschiedet.



Zu Beginn waren die Eltern der Vorschulkinder mit dabei. Als Erinnerung bekam jede Gruppe des Kindergartens zwei neue Brotzeitbänke für ihre Terrassen. Diese wurden von den Vorschulkindern bunt beschriftet und verschönert. Jede Gruppe hat sich sehr über das Geschenk gefreut. Hierfür nochmals vielen Dank.

Da leider das Wetter nicht mitspielte, mussten wir danach in die Turnhalle ausweichen. Jedes Vorschulkind durfte den anderen Kindern seinen tollen, neuen Schulanzen präsentieren. Mäppchen, Brotdosen und sonstiges Zubehör wurde stolz vorgeführt. Wie es sich für eine Verabschiedungsfeier gehört, bekamen die Schulgänger auch vom Kindergarten Geschenke. Eine Schatztruhe befüllt mit wertvollen Sprüchen, einem Spielzeug, Holzstiften und etwas Süßem.

Die Vorschüler hörten noch eine Geschichte: „Der Ernst des Lebens“, in der die Kinder auf lustige Weise auf den Übergang in die Schule vorbereitet wurden. Überraschenderweise kam nach einer kurzen Pause Herr Götz mit dem Rettungswagen zu uns. Da dieser leider an der Vorschulübernachtung nicht besichtigt werden konnte, holten wir es an diesem Tag nach. Herr Götz zeigte den Kindern den Innenraum und wichtige Materialien. Außerdem wurde die Trage nach draußen gefahren und demonstriert, wie diese funktioniert. Zum Abschluss wurden Blaulicht und die verschiedenen Sirenen demonstriert. Gleich danach kam wie jedes Jahr der Eisswagen. Bäckermeister Seitz baute den Wagen mit den verschiedenen Eissorten auf, alle Kinder durften sich anstellen und sich eine Eiskugel aussuchen.

Es war eine rundum gelungene Vorschulverabschiedung. Den Kindern, sowie dem Personal machte der Tag viel Freude. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, diesen Tag für die Kinder so wunderbar zu machen.



Am Samstag, den 15.07. feierte der Kindergarten Regenbogen sein Sommerfest. Das Fest stand unter dem Motto „Wia schee, dass wir in Bayern san.“ Zuerst traten die Kinder des Kindergartens auf. Jede Gruppe hat für sich ein Jahresthema ausgewählt. Diese wurden letztendlich am Sommerfest für einen Auftritt verbunden. Los ging es mit der Kommunikation zwischen drei Kindern die sich nicht entscheiden konnten,

Kindergarten

wohin es dieses Jahr in den Urlaub gehen sollte. Viele Ideen und Urlaubsziele schlugen sie vor, doch der Entschluss lag fest: „Urlaub in Bayern werd gmacht, wo anders ist's eh net scheana.“ Zuerst besuchten die Urlauber den Hühnerhof Mair um's Eck. Die Frösche-Gruppe (Jahresthema: Hühner) sang gemeinsam ein Lied und spielten dazu eine hervorragende Szene, in der die Küken aus den Eiern schlüpften.

Nach dem Besuch des Bauernhofs wollten sie weiterziehen und das Glockenspiel vom Münchner Rathaus belauschen. Zwischen den Ortwechseln sangen drei mutige Kinder von der Mäuse-Gruppe (Jahresthema: Bayern) immer wieder die Bayernhymne. Außerdem spielten auch Kinder von dieser Gruppe das Glockenspiel vom Rathaus nach.

Zuletzt besuchten die Urlauber das Schloss Neuschwanstein. Die Eichhörnchen-Gruppe (Jahresthema: Märchen) führte das Kreisspiel „Dornröschen war ein schönes Kind“ auf, da im Schloss zufällig heute an ihrem Besuch eine Aufführung stattfand. Zum Abschluss der Aufführung zitierten die Kinder alle gemeinsam einen bayrischen Spruch mit dem Schlusssatz: „Wie schön, dass ich in Bayern bin.“ Es war bis 18:00 Uhr noch viel geboten. Die Erzieher vom Kindergarten bereiteten für die Kinder verschiedene Spiele vor.

Der Elternbeirat arrangierte sich, wie jedes Jahr, wieder sehr und kümmerte sich um die Verpflegung sowie Sonnenschutz. Wegen der großen Hitze wurde sogar ein Wasserspiel aufgebaut, das mit Begeisterung angenommen wurde und für Abkühlung sorgte. Für 17:00 Uhr hatte der Elternbeirat sogar einen Clown für die Kinder organisiert, dieser knotete lustige Figuren aus Luftballons und begeisterte Jung und Alt. Wir bedanken uns nochmal herzlich bei allen, die sich am Fest beteiligt haben und durch deren Hilfe das Fest zustande kommen konnte. Es war wieder ein gelungenes Sommerfest mit wunderschönem Wetter und guter Laune.

„Schwere Zeiten auch mal gemeinsam aushalten- Sorry, ich bin da etwas altmodisch...“ (unbekannt)

Auch wenn wir in unserem Regenbogen wieder viele tolle Momente mit den Kindern und Eltern erleben durften, war dieses Jahr doch permanent durchwachsen mit vielen Tiefen. Aufgrund eines andauernden Personalmangels entstand für die verbleibenden Kräfte ein ständiger Druck, die Kinder verantwortungsbewusst und qualitativ betreuen zu können und den Eltern ihre eigene Berufstätigkeit zu ermöglichen. Vor allem die Kindergartenleitung, Frau Krämer, leistete täglich vollen Arbeitseinsatz und eine organisatorische Höchstleistung, um Personal meist kurzfristig so einzuplanen, dass zumindest eine Öffnung der Einrichtung nahezu immer möglich war. Trotzdem musste tageweise ab und zu zur „Notbetreuung“

ausgerufen werden, wenn vom beständigen Personal auch mal wer krank war.

Für alle anwesenden Regenbogenmitarbeiter war jeder Tag eine Herausforderung und eine pädagogische Arbeit, wie eigentlich gewohnt, war kaum möglich. Ebenso musste von den Eltern oft eine Flexibilität erbeten werden, wenn die Öffnungszeiten reduziert werden mussten oder nur die Kinder aufgenommen wurden, deren Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit hatten...und trotz aller Umstände, konnten die Kinder eine schöne, unbeschwerte Kindergartenzeit mit vielen tollen Aktionen erleben und genießen!

Aus diesem Grund ist es mehr als angebracht, allen Familien zu danken, die uns in dieser Zeit immer bestmöglich unterstützt haben und sehr verständnisvoll und dankbar waren.

Auch Frau Krämer sei an dieser Stelle ein besonderer Dank zugesprochen, sowie Ramona Hicker, Tünde Reimer, Julia Hopfmüller, Steffi Felber und Eva Steinberger deren kontinuierliche Arbeit und Anwesenheit bis zum Jahresende die Öffnung des Regenbogens ermöglicht hat und die die schwierige Zeit miteinander ausgehalten bzw. durchgehalten haben...

Katrin Zinsmeister (stellv. Leitung)

Anzeige



KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



Fleisch- & Wurstwaren

Schmackhaft und frisch aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen

aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte

für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Schulen

Beste Wünsche für die nächste Etappe

Feierliche Entlassung an der J.-A.-Schmeller-Mittelschule Scheyern



(Foto: Ottowitz)

Im Schuljahr 2022/23 absolvierten 19 Jugendliche erfolgreich die Mittelschule, worauf sie sich intensiv vorbereiteten. Die Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes und konnten so erneut gute Leistungen erzielen. Die hervorragende Gesamtnote von 1,4 erreichte dabei Bettina Demmelmair, gefolgt von Alena Brückl und Matthias Schwertfirm mit jeweils 2,1.

Die Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien verbrachten zusammen mit den Bürgermeistern Manfred Sterz und Martin Seitz, den Lehrkräften der Mittelschule und weiteren Mitgliedern der Schulfamilie einen schönen Abend. Als Ehrengast wurde außerdem der Pfaffenhofener Schulamtsdirektor, Herr Erich Golda, begrüßt. Die Feier begann mit einem Gottesdienst, in dem Pater Wolfgang die Jugendlichen den Segen Gottes schenkte. Nach dem Sektempfang auf dem Schulhof führte Bastian Lengauer die Festgäste gekonnt durch den Abend. Auch die Rektorin der Mittelschule, Frau Schauer, und die Klassenlehrerin Frau Heichler verabschiedeten die Schülerinnen und Schüler und gaben ihnen letzte Glückwünsche mit, als sie ihnen die Zeugnisse überreichten. Für ihre außerordentlichen Leistungen und ihr großes Engagement wurde Bettina Demmelmair durch Herrn Golda geehrt. Dank tatkräftiger Unterstützung des Elternbeirates und aller Beteiligten war es ein sehr gelungener Abend, der bei einem gemeinsamen Essen einen fröhlichen Ausklang fand.

(Text: Heichler)

Ausflug in das kelten römer museum manching

Feierliche Entlassung an der J.-A.-Schmeller-Mittelschule Scheyern



(Text u. Foto: Peprny)

Am 19.07.2023 besuchte die 5. Klasse die Dauerausstellung zu den Römern in Manching. Besichtigt wurde die Rekonstruktion des römischen Kastells in Manching/Oberstimm. Neben der Präsentation von archäologischen Funden wie Waffen, Rüstungen oder Schiffen konnten die Schüler selbst eine römische Rüstung anlegen oder ein 15 Kilogramm schweres Kettenhemd bestaunen. Als Abschluss wurde im Workshop ein selbst entworfener römischer Glücksbringer hergestellt.

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform: www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungs-laerm.bayern.de

Aus der Geschichte

Alt-Gerolsbach Krieger- und Soldatenverein Seine Gründung und die

Fahnenweihen vor 160, 110 und 25 Jahren

Von Maria Sonhütter

28. Oktober 1862, hll. Apostel Simon und Judas Thaddäus, – der Verein wird feierlich gegründet.

29. September 1863, Michaeli-Tag – vor 160 Jahren feierte der „Veteranenverein“ sein 2. Vereinsfest und die Weihe seiner Vereinsfahne.

1. Juni 1913 – vor 110 Jahren wurde in einem großen Fest das 50-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert und dabei eine weitere Fahne geweiht.

20. September 1998 – Weihe der renovierten Fahne

Entstehung von Veteranen- bzw. Kriegervereinen

Kriegervereine hatten sich vereinzelt bereits nach den Koalitionskriegen (Napoleonische Kriege) zwischen 1792 und 1815 gebildet. Ab 1842 hatte König Friedrich Wilhelm IV. der Gründung von „Militär-Begräbnisvereinen“ eine gesetzliche Grundlage mit besonderen Rechten verliehen. Die Märzrevolution von 1848 war Anlass für weitere Vereinsgründungen. Besonderen Aufschwung im ganzen Reich erlebte die Gründung dieser Vereine aber erst nach den Kriegen ab 1864. Die Statuten des Gerolsbacher Vereins entsprechen ganz dem ursprünglich beabsichtigten Gedanken dieser Vereinsgründungen, nämlich der Förderung der Geselligkeit. Zudem waren es die Bedürfnisse von zurückgekehrten Kriegsteilnehmern, die in Anbetracht des ähnlich Erlebten sich besser austauschen, ihre Kriegsnot und -erlebnisse teilen konnten und sich besser verstanden fühlten.

Die Gründung des Gerolsbacher Veteranenvereins ist für den **Oktober 1862** überliefert; somit gehört er zu den ältesten im Alt-Landkreis Schrobenhausen.

Der Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach, wie er sich heute nennt, hat sich dem Gedenken der in den Kriegen gefallenen und vermissten Gerolsbacher verschrieben. Er ehrte aber auch die von der Front Zurückgekehrten, von denen inzwischen aber keiner mehr am Leben ist. Der Verein kümmert sich um den Erhalt des Kriegerdenkmals, nimmt mit der Fahne bzw. den Fahnen am Kriegerjahrtag, an Prozessionen, Beerdigungen, aber auch an fröhlichen Festen teil und stellt so einen wichtigen Teil des gesellschaftlichen Lebens in Gerolsbach dar.

Oktober 1862 – Gründung des Vereins



Gedenkbuch 1962 zum 100-jährigen Jubiläum

Laut Zeitungsanzeige im „Wochenblatt“ lud „der Ausschuss“ für Mittwoch, den **22. Oktober 1862**, zu einem Requiem, in dem „sämtliche verabschiedete und beurlaubte Soldaten“ ihrer verstorbenen Mitbrüder gedenken sollten. Im Kirchenbuch ist dieses Requiem notiert.

Im Notizenbuch des Vereins überliefert der damalige Schriftführer jedoch Dienstag, den **28. Oktober 1862**, als Tag eines Requiems und der Gründung des Vereins und damit verbunden des 1. Vereinsfestes.

Am Vorabend hatte bereits ein „Zapfenstreich“ stattgefunden. Der Festtag selbst begann frühmorgens mit Tagreveille (Weckruf), und „den ganzen Tag wurde mit dem Veteranengeschütz gefeuert“. Es war sicher ein etwas lauter Tag.



St. Andreas mit Tumba

Der Gottesdienst bzw. das Requiem in St. Andreas war würdevoll; inmitten des Kirchenschiffs eine prachtvoll gezielte Tumba, die einem Feldgrabeshügel glich.

Die Predigt hielt Kaplan Niedermayr; einer der Gründer des Vereins. „Sämtliche Herrn Lehrer und Musiker der Umgebung“ gestalteten mit „ausgezeichneter Chormusik“ das Requiem, und Veteranen

in Uniform versahen den Kirchendienst.

Landwehroffiziere aus Schrobenhausen und Gendarmerie aus umliegenden Orten waren zur Würdigung der Vereinsgründung gekommen.

Es sollte sich ein lebendiger Verein entwickeln, der sich in seinen Statuten von 1863 hehren Grundsätzen verschrieben hatte.

Keine Raufereien, kein rohes unsittliches Betragen. Aber auch ein jährlicher Veteranenjahrtag ist darin festgelegt.

Die Vorstandschaft achtete sehr auf die Einhaltung der selbstauferlegten Statuten. So wurde 1864 ein Vereinsmitglied wegen unrühmlichen Verhaltens lebenslang aus dem Verein ausgeschlossen.

„Gut Freund“ hatte man sich als Wahlspruch im wahren Sinne des Wortes auf die Fahne geschrieben. Noch heute kann man diese Worte auf der alten Fahne von 1863 lesen.

Jedes Jahr wurde die Gründung mit einem fröhlichen Fest gefeiert. Alle Begebenheiten wurden in einem „Notizen-Buch“ detailliert dokumentiert.



1863 Vereins-Statuten

Aus der Geschichte

Blicken wir nun anhand alter Aufzeichnungen zurück auf die Zeit von der Gründung bis zum Jahr 1913, dem Jahr der zweiten Fahnenweihe.

Im „*Rechnungsbuch*“ des Vereins, beginnend mit dem Jahr 1863, sind die ersten 68 Mitglieder aufgeführt. An erster Stelle steht der Hauptinitiator, „Coadjutor“ Michael Niedermayr, der im Gründungsjahr 1862 erst in die Pfarrei gekommen war. Er, Georg Haas, „Tonibauer“ in Stockhausen, und Johann Burger, Sailer in Gerolsbach, waren die treibenden Kräfte der Vereinsgründung gewesen.

2. Vereinsfest am 29. September 1863, einem Dienstag, – es lud nun bereits der „*Veteranen-Verein Gerolsbach*“ mit Johann Burger als 1. Vorstand und Georg Haas als 2. Vorstand ein. In einem Requiem sollte erneut der „verstorbenen Waffenbrüder“ gedacht und die neue Vereinsfahne geweiht werden.

Bereits drei Wochen zuvor, am **8. September 1863**, hatte man diese in Schrobenhausen bei den Englischen Fräulein, die sie gefertigt und bestickt hatten, feierlich abgeholt. Ein Zug mit drei Reitern mit Fähnlein, gefolgt von Musikanten und sechs schön geschmückten Wagen bildete einen würdevollen Rahmen bei der Übergabe. Hochrufe von „ungeheurer Volksmasse“, sowohl beim Abschied in Schrobenhausen als auch bei der Ankunft in Gerolsbach, dazu donnerndes Veteranengeschütz. Ein gewaltiger Empfang für die neue Fahne, die am ersten Wagen im Wind flatterte.



Veteranen-Verein
Gerolsbach
1863



Gott,
König, Vaterland!
Gut Freund!

Die alte Vereinsfahne von 1863
160 Jahre alt – ein besonderer Schatz!

Noch heute wird sie am Volkstrauertag vorangetragen

Am Festtag, dem **29. September 1863**, ließ es der Verein so richtig krachen.

Das Veteranengeschütz war eine Spezialanfertigung „Marke Eigenbau“. Der „hochw. Herr Caplan Niedermayr“ konnte nämlich nicht nur predigen, er hatte das Geschütz selbst „constriert“. Vom hiesigen Schächlermeister, vermutlich einem Johann Sailer, war es gefertigt worden – ein Karabiner, der in einem 19 Fuß langen Schallrohr losgebrannt wurde, wie der Schriftführer schreibt.

Aus Schrobenhausen kamen erneut Landwehroffiziere, dem Jubelverein zur Ehre. In der prachtvoll „gezierten“ Kirche wurde das neue Veteranen-Panier feierlich geweiht. Mit Musikbegleitung wurde es anschließend ins Pfarrhaus zur Aufbewahrung gebracht. Unter dem Jubel einer großen Volksmasse machten sich Veteranen und Gäste dann auf ins Festlokal Kratzer (heute Alte Post). Reden folgten, Toasts auf Seine Majestät, den geliebten Landesvater König Max II., wurden ausgesprochen, und die „Krieger erinnerten sich fröhlich der vergangenen Zeiten“ – dies alles kann man dem Notizenbuch und einem Zeitungsartikel entnehmen.

3. Jahresfest am Mittwoch, dem 5. Oktober 1864

Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 80 gestiegen, und – es war wieder Festtag in Gerolsbach.

Bei Tagesanbruch beendete die „Militärische Tagrevue“ die Nachtruhe der Bewohner, und das „Gerolsbacher Spezialgeschütz“ begrüßte die Ehrengäste laut donnernd. In einem ersten Festzug unter dem Kommando von Vorstand Burger wurde die im letzten Jahr geweihte Vereinsfahne vom Aufbewahrungsort im Pfarrhof abgeholt, um sie feierlich ins Gotteshaus St. Andreas zu geleiten.

Der neue Ortsgeistliche Franz-Xaver Mühlegger, (Pfarrer Benedikt Huber war am 27. Februar 1864 verstorben) zelebrierte das feierliche Requiem mit Libera in der Kirche St. Andreas, in der wieder eine geschmückte Tumba errichtet war.

Im Anschluss an den Gottesdienst zog der Festzug mit Veteranen, Kriegs-Urlaubern [deutsch-dänischer Krieg 1864] und Vereinsmitgliedern durch eine „ungeheure Volksmasse“ zum Festlokal Kratzer. Gemeinsames Mahl, Trunk, dazu Kriegslieder, die Lehrer Rottenfußer mit den Veteranen einstudiert hatte, sorgten für heitere Stimmung. Ein „Zapfenstreich“ um 8 Uhr abends beendete den Tag bei „glänzender Straßenbeleuchtung“ – in dieser noch stromlosen Zeit in Gerolsbach auch etwas Besonderes.

30. September 1865 – „das Veteranenfest fand auf die herkömmliche Weise statt“, so war die gebräuchliche Formulierung, auch für die späteren Veteranen-Jahrtage, die ohne größere Feierlichkeit abgehalten und nur mit einer Jahrtags-Messe begangen wurden.

5. Jahresfest am 29. September 1866 – der Veteranen-Verein, der inzwischen 90 Mitglieder zählte, feierte wieder in großem Rahmen mit dem „Weckruf“ durch das Vereinengeschütz. Musik begrüßte die Schrobenhausener Offiziere und Unteroffiziere sowie das Musikcorps des kgl. Landwehr-Bataillons Schrobenhausen. Feierlich die Abholung der Fahne, prachtvoll geschmückt der Katafalk, würdevoll zelebriert der Gedenkgottesdienst durch Pfarrer Mühlegger für die verstorbenen Krieger seit 1801, zeitgleich gehalten eine Dankmesse, die Michael Niedermayr, der seit Mai 1866 im neu gestifteten Incurat-Benefizium nun Bene-

Aus der Geschichte

fiziert worden war, für die glücklich zurückgekehrten Krieger [Krieg gegen Preußen 1866] hielt. Neu war, dass die Fahne in diesem Jahr zur Aufbewahrung nicht mehr in den Pfarrhof zurückgebracht wurde, sondern ins Benefiziaten-Gebäude. Das geschmückte Vereinslokal Kratzer, die gute Bewirtung, die Gartenunterhaltung, dieses Mal durch die Bataillonsmusik Schrobenhausen, Soldatenlieder der Vereinsmitglieder – obwohl mit eigentlich ernstem Hintergrund – boten allen wieder vergnügliche Stunden. Die Beleuchtung in der Hofmark und zwei Schüsse aus dem Schallrohr setzten den Tages-Schlusspunkt.

Wie ging es mit dem Verein weiter?

1867 bis 1912 – die Vereinsfeste wurden jährlich „in der herkömmlichen Weise“ als Veteranen-Jahrtag mit Gedenkmesse begangen.

Die „**Reisemärsche**“, die gerade **1863/64** detailliert beschrieben werden, dienten den Gerolsbacher Veteranen nicht zur „Truppenverlegung“, sondern wurden als Märsche in die nähere Umgebung wie nach Singenbach, Scheyern, Jetzendorf, Steinkirchen oder Alberzell umgewidmet.

Man darf es sich so vorstellen: An Sonntagen bzw. an Peter und Paul (29.06.) machte sich der Gerolsbacher Veteranenzug, meist „nach der Abbetung des Rosenkranzes“, zwischen 1 und 2 Uhr (Mittag) von ihrem Vereinslokal zu Fuß auf den Weg. Feierlich wurde die Vereinsfahne aus dem Pfarrhof geholt und vom Fahnenjunker vorneweg getragen, was der Angelegenheit einen offiziellen Charakter gab. Teilweise begleitete eine 7 Mann starke Kapelle, zumindest aber Trommelschlag, die „Truppe“ hin und wieder zurück. In Zielortnähe positionierte man das mitgebrachte Veterangeschütz an exponierter Stelle und machte mit Schüssen auf sich aufmerksam. Am Ziel dann angekommen, wurden sie von einer großen Menschenmenge erwartet und bejubelt. Es folgte ein geselliges Beisammensein im jeweiligen Wirtshaus. In Jetzendorf gab sich gar „Herr Freyherr von Freyberg“ die Ehre, der dortige Dekan hielt eine Rede, Toasts auf den König wurden ausgesprochen. Überhaupt schienen die Schrecken der Kriege vergessen; denn die abgesungenen Soldaten- und Kriegerlieder trugen „zu heiterster Stimmung“ bei. Allerdings führte der „gute Schyren-Trunk“ bzw. „der ausgezeichnete Gerstensaft“, der extra lobend erwähnt ist, dann doch zum einen oder anderen ungunstigen Wort.

Nach ca. zwei Stunden war der Zauber meist vorüber, und man machte sich auf den Heimweg. Das Veterangeschütz schoss zum Abschied, und, wie in Scheyern, kam ein noch mächtigerer Abschiedsgruß von der Kanone des dortigen Vereins zurück. Daheim wiederum bereiteten die Gerolsbacher den „Marschieren“ großen umjubelten Empfang.

Am **Kirchweihmontag 1912** beschloss der Krieger- und Veteranenverein – so nannte er sich inzwischen – für das 50-jährige Vereinsjubiläum 1913 eine zweite Fahne anzuschaffen. Mutig waren die Gerolsbacher Veteranen; denn, als sie die Fahne bestellten, fehlte ihnen bei weitem noch das Geld dazu.

Durch großzügige Spenden von Mitgliedern, durch eine Sammlung von Haus zu Haus und Hof zu Hof kam innerhalb kurzer Zeit viel Geld zusammen.

Einem großen Fest stand nun nichts mehr im Wege; denn das Geld reichte nicht nur für die Fahne, sondern auch noch für eine „schöne Kanone“ und ein Brilliant-Feuerwerk beim Fest.

Darüber hinaus zeigten sich zwei Frauen sehr aktiv, die erneut an den Haustüren klopfen und Geld sammelten. Und auch ihnen wurde gespendet. So konnten Fräulein Sophie Groß, den älteren Gerolsbachern bekannt als „die Bäcker-Sophie“, für die Jungfrauen, und die Frau von Wachtmeister Luntz für die Frauen je ein prachtvolles Fahnenband anschaffen.



Sophie Groß
1883–1982

Die Fahne wurde bei der Thüringer Fahnenfabrik in Coburg bestellt, die Kanone bei der Kanonenfabrik in Rosenheim, und das Feuerwerk schließlich bei der Firma Borg in München. Man bedenke den Aufwand, nach Coburg, Rosenheim und München zu fahren, um Fahne, Kanone und Feuerwerk zu bestellen und von dort auch abzuholen. Aus dem Rechnungsbuch geht hervor, dass sich die Gerolsbacher tatsächlich auf den Weg gemacht haben, und das zu einer Zeit, wo es in Gerolsbach vermutlich noch kein Auto gab.

Der „Obere Wonga“ Josef Sonhütter fertigte die Holzteile des Lafettenwagens, Otto Lechenbauer schmiedete die nötigen Metallteile dazu. Und da es damals schon einen „Taferlbua“ gab, machte Schreiner Reißländer für ihn ein Taferl.



Vs.: VETERANEN & KRIEGERVEREIN
GEROLSBACH 50 JAHRFEIER UND
FAHNENWEIHE 1863–1913
C. POELLATH SCHROBENHAUSEN

Rs.: LUDWIG PRINZ REGENT VON BAYERN +

Die Firma C. Pöllath in Schrobenhausen lieferte Zeichen und auch die Gedenkmedaille, die mir Josef Menzinger (†) stolz gezeigt hat.

Auf der Medaille abgebildet ist der Prinzregent, der am 12.12.1912 verstorben war.

Aus der Geschichte

Samstag, 31. Mai 1913 – Vorabend des Festes

Der Ort hatte sich herausgeputzt, Patriotismus war zu spüren, Hausbesitzer wetteiferten, wer am saubersten geputzt und wer am schönsten dekoriert hatte.

Unter Kanonensalut marschierte ein Fackelzug, angeführt von der Gerolsbacher Kapelle Raßl, vom Vereinslokal aus durch die schön geschmückten Straßen. Und dann wurde das große Feuerwerk abgebrannt, das die Gerolsbacher und Gäste aus Nah und Fern bestaunten. Zieht auch heute noch ein Feuerwerk die Menschen in seinen Bann, wie viel fantastischer muss es damals für die Leute gewesen sein. Gefeiert wurde anschließend im bald überfüllten Vereinslokal und dessen schönem Wirtsgarten. Die Kapelle Raßl spielte auf, und „die fröhlichen Stunden verliefen nur zu bald“, notierte Schriftführer Müller.

Sonntag, 1. Juni 1913 – Fahnenweihe und 50-jähriges Gründungsfest

24 Gastvereine konnte der Veteranenverein ab 8 Uhr begrüßen. Um ½10 Uhr wurden die Festjungfrauen, Erne Müller, Maria Lechenbauer und Leni Nißl, mit der neuen Fahne abgeholt und zum Gottesdienst geleitet. Die „hunderte, ja sogar tausende Zuhörer“ fanden bei weitem nicht Platz in der Kirche. Ehrengäste und Kameraden hielten Reden, und die drei Festjungfrauen walteten ihres Amtes, sprachen Gedichte und befestigten die Fahnenbänder an der neuen Fahne. Im Jubelzug ging es dann durch die Straßen des Dorfes. An der Mariensäule, die damals noch zwischen Hinterberger und Lechenbauer mitten in der Straße stand, wurde die Parade vom Präsidialmitglied Wechs und den Obmännern Moser und Schormeier abgenommen. Nach diesem offiziellen Teil ging es dann zum Mittagstisch. Es müssen wirklich ungeheuer viele Besucher gewesen sein; denn alle drei „Wirtschaften“ – nämlich beim „Oberrn“ (Breitner), beim Weichenrieder (Buchberger) und in der Alten Post waren voll besetzt. Bis zum Abend ging dieses gesellige Treiben bei Musik von der Kapelle Raßl, die die Gastvereine schließlich bis zur Ortsgrenze hinausspielte.



Veteranen u. Krieger
Verein

„In Treue fest“

1863 Gerolsbach 1913

Die Fahne von 1913 gibt es so nicht mehr



Mit Gott für König u.
Vaterland

Für Kaiser und Reich

Die Fahne von 1913 ist in ihrer damaligen Form nicht mehr erhalten. Die heutige Fahne gleicht nur noch auf einer Seite der von 1913.

Die von Gerlinde Drexler 2012 anlässlich der 150-Jahrfeier des Vereins veröffentlichte Abbildung einer alten Postkarte, zur Fahnenweihe 1913 gedruckt, zeigt die damals geweihte Fahne. Sie spiegelt die damalige politische Situation wider. „Mit Gott für König u. Vaterland“ – „Für Kaiser und Reich“. Bis 1933 findet man in den Vereinsunterlagen, die dann enden, keine Hinweise für eine Umarbeitung der Fahne oder eine Neuanschaffung. Ob die sich die geänderten politischen Verhältnisse – König und Kaiser gab es ab 1918 nicht mehr – im Dritten Reich schließlich der Grund für diese Veränderung waren, konnte ich bisher nicht erfahren.



Leichte Veränderungen in
der Stickerei gegenüber
1913



Mit Gott für Volk und
Vaterland

„Einigkeit macht stark“

Die heutige Fahne mit dem neuen Wahlspruch.
Sie wurde 1998 renoviert.

Am **20. September 1998** beging der Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach erneut eine, wenn auch kleinere Fahnenweihe. Unter 1. Vorstand Josef Rist hatte man die Fahne renovieren lassen und dazu eine beeindruckende Festschrift erstellt.

In einem Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Rauhen Gurgl, weihte Pfarrer Dr. Markus Chwaschek das renovierte Banner. Insgesamt 20 Vereine mit Fahnen wohnten dem feierlichen Amt bei. Nach dem Festzug durch den Ort traf man sich schließlich im Vereinslokal Breitner, wo man auch 1998 noch lange in „heiterster Stimmung“ zusammensaß.

Mit der renovierten Traditionsfahne werden künftige Generationen weiter das gesellschaftliche Leben in Gerolsbach begleiten.



Fahnenweihe 1998

Quellen: Archiv Krieger- und Soldatenverein, Mayer-Westermayer; Stadtarchiv Schrobenhausen, Unterlagen des Krieger- und Soldaten-Vereins, Gemeinde Gerolsbach. Wikipedia

Dank für Unterstützung, Abbildungen und Medaille an: Peter Demmelmeir, Frau Gerlinde Drexler für die Abbildung der alten Karte, Johann Menzinger, Josef Menzinger (†)

Vereine

Patenbitten der Junkenhofen-Klenauer Vereingemeinschaft in Peutenhausen

"Wenn das Patenbitten schon ein Mega-Event ist, wie wird wohl erst das Jubiläumsfest werden"? So wird sich manch einer Gedanken gemacht haben, als die Klenau-Junkenhofener Vereingemeinschaft mit Kind und Kegel nach Peutenhausen ausrückten, um die Patenschaft der dortigen Vereine für ihr großes 380 Jahre Fest in 2024 in Junkenhofen zu erbitten. Die große Abordnung zeigte ihre Wirkung, als am späten Abend des Bittgangs, Robert Knöferl und Peter Brendt, stellvertretend für die Peutenhausener Gemeinschaft, die Patenschaft annahmen und dafür riesigen Beifall der gut 300 anwesenden Besucher ernteten.



Robert Knöferl, 2. Vorstand der FFW Peutenhausen, moderierte das Patenbitten von Anfang an. Hier bei der Begrüßung der Junkenhofen-Klenauer Patenbitter.

Der Bus nach Peutenhausen war voll, als die Vertreter der Junkenhofen-Klenauer Vereingemeinschaft am späten Samstagnachmittag nach Peutenhausen aufbrachen. Die Vereingemeinschaft bestehend aus der Freiwilligen Feuerwehr (feiert 150 Jahre, mit Vorstand Gerhard Landsberger), den Schützen (100 Jahre, mit 1. Schützenmeister Daniel Wörle), der Krieger- und Soldaten (100 Jahre, mit Vorstand Bernhard Ettl) und des Tennisclubs (30 Jahre, mit Vorstand Simon Sengotta), hatte sich Peutenhausen zum Ziel auserkoren, denn zwischen den Ortsgemeinschaften bestehen seit Jahren enge Bande, die schon zweimal zu einer Patenschaft geführt hatten. Einmal war der Klenau-Junkenhofener Burschenverein, der ein Unterverein des Krieger- und Soldatenvereins ist, Pate für den Peutenhausener Stopselclub (2012), auf der anderen Seite war der Peutenhausener Stopselclub Pate für die Klenau-Junkenhofener Burschen (2018). Unter diesen Vorzeichen war der Empfang am Dorfplatz in Peutenhausen herzlich und bot mit Maibaum, Kriegerdenkmal und Kirche ein freundlich warmes Ambiente, wenn auch die eine oder andere Wolke das Treffen verwässern wollte. Dem war aber nicht so und so konnte Sprecher und Mitorganisator Robert Knöferl (2. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Peutenhaus-



Mit einem Festzug, angeführt durch die Blaskapelle 'mittendrin' und den Peutenhäuser Festmädchen, ging es durch den Ort zum Feuerwehrhaus.

sen) die Gäste und besonders die Bürgermeister Alfred Lengler mit Ehefrau Leni, Bürgermeister Martin Seitz und Pfarrer Michael Menzinger, herzlich begrüßen und anschließend trockenen Fußes ins festlich vorbereitete Feuerwehrhaus geleiten. Die Blaskapelle 'mittendrin' aus Gerolsbach, unter der Leitung von Hans Erlewein, spielte munter auf und führte den Zug, der sich dabei nahezu durch den ganzen Ort zog und beim Berg Sepp einen Schnapszwischenstopp einlegte, in einem verfrühten Festumzug in das Domizil der Peutenhausener Feuerwehr. Hier angekommen gab es zunächst Speis und Trank, ehe es, nach Grußworten von Bürgermeister Martin Seitz und Bürgermeister Alfred Lengler, zum Patenbitten kam. Hierzu hatte sich die Peutenhausener Gemeinschaft ein paar Spiele ausgedacht, in der sich die Bittsteller als Paten-würdig qualifizieren mussten. Robert Knöferl leitete souverän und witzig durch die Spiele und den Abend, und er verstand es auch, ein paar lustige Pointen zur Freude der Zuhörer zu setzen. So stellte er kurz den Ort Peutenhausen und seine Filialen Habertshausen, Westerham und Osterham im geschichtlichen Ablauf dar. "Peutenhausen ist geheimer Hauptort und gesellschaftlicher Mittelpunkt der Gemeinde Gachenbach", begann er seine pfiffige Einführung, "und entstand zur Zeit Karls des Großen um 800". Habertshausen ist seit 806 in den Scheyrer Klosterbüchern durch den Priester Hadubrecht, von dem sich der Ortsname ableitet, bekannt. "Heute ist Habertshausen der Sitz des Stopselclubs, der sich großer Beliebtheit erfreut". "Im Westen liegt der Ortsteil Westerham, der 1140 erstmals erwähnt wird, und heutzutage als eine echte Alternative zum Münchner Stadtteil Grünwald gehandelt wird. Im Osten schließlich liegt, an einem Westhang, Osterham, erstmals erwähnt 1350, und heute Sitz des Schnupfclubs mit seinen Unterabteilungen Sportschützen und Tennis. Die drei Weiler und Peutenhausen wurden nach dem 30-jährigen Krieg zur Gemeinde erhoben, bis in der Gemeindegebietsreform 1978 auch Gachenbach und Weilach einverleibt wurden". Dadurch bedingt grenzen Junkenhofen-Klenau und Peutenhausen heutzutage

Vereine



Interessiert Verfolger der Spiele und des Patenbittens: v.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Lengler, Bürgermeister Martin Seitz, Lenglers Gattin Leni, Pfarrer Michael Menzinger

aneinander und so sind mitunter auch die engen Bande zu erklären. Mit diesem Vorspann ging es dann auch zügig in die bestens vorbereiteten Spiele. Je drei Vertreter der Klenau-Junkenhofener und Peutenhausener Vereine mussten sich in den vier Themen Kultur, Sportlichkeit, Geschicklichkeit und Feuerwehrwesen messen. Im ersten Spiel Kultur hatten die ausgewählten Kandidaten Fragen zu gegenseitigen Ortsfakten zu beantworten. Da musste man z. B. wissen, dass Alois Krammer aus Junkenhofen diesjähriger Gauschützenkönig ist, dass der Klenauer Weiler Wüstersberg um 44 Meter höher liegt als der himmelsnahe Beinberg mit 501 Höhenmetern, dass seit 2014 mit Pfarrer Michael Menzinger ein weiteres verbindendes Glied zwischen den Orten instanziiert ist, dass 2002 die Einöde Forst-hof aufgrund des Urelefantenfundes zum Mekka der Archäologen geworden ist und dass 2018 Horst Seehofer seinen letzten öffentlichen Auftritt als Bayerischer Ministerpräsident bei Alfred Lenglers 60. Geburtstag in Gachenbach hatte. "Hier sorgte ein Hakerangriff für Furore" so Knöferl spitzbübisch, "als sich Seniorenclub Vorstand Sepp Hacker ein Autogramm beim Ministerpräsidenten abholte". Die Stimmung stieg bei diesen witzigen Einlagen und nicht zuletzt, weil die Peutenhausener die Raterunde, wenn auch knapp, für sich entscheiden konnten. Die folgende sportliche Runde, in der es galt Tennisbälle auf der Bühne mit dem Arbeitsgerät Tennisschläger in Plastikbottiche zu bugsieren, entschieden die Hausherren ebenfalls für sich. Auch im dritten Spiel, in dem angesagt war, mit einem speziellen, auf den Rücken geschnallten Galgengestell und Fadenzügen einen Becher leer zu trinken, zeigten die Peutenhausener ihre bessere Geschicklichkeit und sauten deutlich weniger die Weinschorle über ihren Latz. Nur im letzten Spieldurchgang überzeugten die Klenau-Junkenhofener Patenbitter und gewannen den Wettbewerb, zehn Kerzen schneller auszublasen, als die heimischen Floriansjünger. Dass dabei als Blasrohr ein Strahlrohr herhalten musste, sorgte für Heiterkeit bei



Mit dem Strahlrohr Kerzen ausblasen war im letzten Spiel die Aufgabe. Hier hatten die Junkenhofen-Klenauer Feuerwehrvertreter mit Vorstand Gerhard Landsberger (rechts) die bessere Puste, hier im Vergleich mit Peutenhausens Floriansjünger Michael Forster. Die anderen drei Spielwettbewerbe entschieden die Peutenhauser für sich.

den Zuschauern, nicht aber bei den Akteuren. Nachdem der Siegeslohn 'Schnapsrunde' verköstigt war, kam es zum Hauptakt, dem Patenbitten. Hier hatten die 'Beinhauser' wie sie im Neuburg-Schrobenhausener und Pfaffenhofener Dialekt landauf landab tituliert werden, vier kantige Holzscheite hergerichtet, auf denen je zwei Vertreter der Bittstellervereine aus Junkenhofen-Klenau kniend Platz nehmen mussten. Und dann begann die Verlesung des Bittgesuches. Der Tennisclub wies dabei aus, dass weder das Bier ausgegangen ist, noch dass Geldsorgen quälen, sondern dass man einen Paten braucht. Die Schützen lockten mit Festbier und Festessen beim Jubiläumsfest, der Krieger- und Soldatenverein erinnerte an die früheren gegenseitigen Patenschaften unter besten Freunden und die Feuerwehr schließlich bat erneut um die Unterstützung und die schnelle Zusage. "Bitte Beinhauser lassts uns verschont, unsere Knia san des überhaupt nicht gwohnt". Die Peutenhausener erwiderten recht kurz, so dass die Qual zeitig für die Bittsteller enden sollte. Der Tennisclub, vertreten durch Peter Brendt, gab die generelle Zusage, dass die Peutenhausener die Patenschaft übernehmen und verwies auf die Kameradschaft, Tradition und die Gemeinsamkeiten zwischen den Orten. Der Schützenverein, verkörpert durch Vorständin Ursula Maier, hatte Gefallen an der frommen Knieposition und kündigte einen Ausgleich mit Goaß-Getränken an, die dann auch zügig in überdimensionalen fünf Liter Weißbiertgläsern kredenzt wurden. Als Robert Knöferl dann auch noch zig 'Saugschläuche' verteilt hatte, konnten die vier übergroßen Gläser zügig geleert werden. Weil alles artig austrunken wurde, durften die Bittsteller dann von den Kanthölzern aufstehen und vom Krieger- und Soldatenverein, stellvertretend durch Vorstand Georg Märkl jun., vernehmen, "ihr seid gut beraten, uns als eure Paten zu nehmen, wir werden euch nicht beschämen". Und die

Vereine



Das traditionelle Knien beim Patenbitten fehlte auch hier nicht. Vertreter aller vier Vereine aus Junkenhofen-Klenau mussten auf dem Kantholzspitz knien bis die Bitte und die Antwort verlesen waren.

Feuerwehr mit Vorstand Stefan Wittmann legte nach: "Wir sind alle dabei, das ist doch klar. Drum schreibt euch gleich in den Kalender rein, vom 27. bis 30 Juni in Junghof zu sein". Das war dann auch schon das Ende des recht unterhaltsamen Patenbittens. Die anschließende Videoparty mit Liedern und Songs aus den 80er und 90er Jahren bot noch reichlich Raum, die Bande zwischen den Orten noch enger zu schnüren und zu vertiefen. Die Bar war nun Mittelpunkt der Nacht, doch für die Peutenhausener Gastgeber galt es nicht zu sehr abzusaufen, denn ab Sonntag 13 Uhr war angesagt, alles wieder abzubauen und aufzuräumen. So hatte es

Patenbitten-Leiter Robert Knöferl zumindest beim Übergang zur Party gefordert. Ob es exakt so eingetreten ist, ist nicht mehr weitervermittelt worden.



Ausgelassenheit nach erfolgreicher Annahme der Patenschaft durch Peutenhausen, die ihre Zusage finalisierten, nachdem die Junkenhofen-Klenauer Patenbitter vier übergroße Weißbiergefäße, gefüllt mit Goaßn-Getränk, geleert hatten. Die Verwendung von Saugschläuchen beschleunigte die Aufgabe und vermied eine Herpes-Seuche, wie sie sonst bei Trinken aus gemeinsamen Gefäßen üblich sind.

Anzeige

pasTEK gmbh

WIR SUCHEN ab sofort

AUSZUBILDENDE m/w/d

zum Zerspanungsmechaniker (für 2023 und 2024)

FAHRER m/w/d

(für Fahrten zu unseren Kunden, 1x pro Woche, Fahrzeug 3,5 Tonner)

HAUSMEISTER m/w/d

(für diverse Reparaturen, Rasenmähen etc.)

HELFER m/w/d

in der Fertigung

Alle Stellen in Voll-, Teilzeit und auf 520,-€ Basis möglich. Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse. Gerne auch Rentner.

Du hast noch Fragen? Melde Dich gerne einfach telefonisch bei Herrn Wenger unter **08445 9282-92**.

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte ausschließlich per Email an **a.wenger@pastec-gmbh.com**



Vereine

Breitensport Saison 2023/2024



Liebe Sportler:innen,
mit dem Ende der Sommerferien 2023 beginnt unsere neue Breitensportsaison. Nutze die Chance, dich mit unserem breiten und qualitativ hochwertigen Sportangebot fit zu machen! Ob jung oder alt, gut trainiert oder längere Zeit nicht mehr aktiv gewesen, für jeden Interessierten ist ein Angebot dabei.

Schau einfach bei uns vorbei und teste uns! Wir freuen uns auf dich und wünschen viel Spaß beim Training.

Euer Breitensportteam des FC Gerolsbach

FCG VEREINSHEIM:**MONTAG**

Yoga am Morgen: 09:00 – 10:00 Uhr, ab 18.09.23

Dance with Music: 17:15 – 18:00 Uhr (6-9 J.), ab 18.09.23

Rücken-Fit: 19:00 - 20:00 Uhr, ab 28.08.23

Nordic Walking: Zeiten siehe Homepage (Okt.-April, Samstag)

DIENSTAG

Seniorengymnastik: 14:00 - 15:00 Uhr, ab 12.09.23

Damengymnastik Ü50: 15:00 - 16:00 Uhr, ab 12.09.23

Kindertanz: 16:15 - 17:00 Uhr (4-7 J.), ab 12.09.23

Aerobic: 19:00 - 20:00 Uhr, ab 26.09.23

Hatha-Yoga: 20:00 - 21:00 Uhr, ab 19.09.23

MITTWOCH

Fitness für mich: 09:00 - 10:00 Uhr, ab 13.09.23

Zirkeltraining (Workout): 19:15 - 20:15 Uhr, ab 30.08.23

DONNERSTAG

Drums Alive Kids®: 17:00 - 18:00 Uhr, ab 14.09.23

Pilates: 19:00 - 20:00 Uhr, ab 14.09.23

Rücken-Fit: 20:00 - 21:00 Uhr, ab 14.09.23

In Kooperation mit dem International Zen Center:

DIENSTAG: Qi Gong: 17:15 - 18:45 Uhr, ab 12.09.23

MITTWOCH: Taekwondo: 17:00 - 19:00 Uhr, ab 13.09.23

FREITAG: Taekwondo: 15:30 - 17:30 Uhr, ab 15.09.23

Leitung: Markus Kunert, Tel. 01520-1373833, Internet: www.i-z-c.com

SCHULTURNHALLE:

MONTAG: Pilates: 20:00 - 21:00 Uhr, ab 11.09.23

DIENSTAG: Eltern-Kind-Turnen: 15:30 - 17:00 Uhr, ab 12.09.23

DIENSTAG : Volleyball: 19:30 - 21:00 Uhr, ab 19.09.23

DONNERSTAG: Kinderturnen „Grashüpfer“ (3-6J.): 15:00 - 16:00, ab 14.09.23

DONNERSTAG: Kinderturnen „Action-Kids“ (ab 6 J.): 16:15 - 17:15, ab 14.09.23

DONNERSTAG: Skigymnastik: 19:00 - 20:00 Uhr, ab 12.10.23 bis März 2024

Kontakt:

per E-Mail:

breitensport@fc-gerolsbach.de

Abteilungsleitung Breitensport:

Beatrix Herbst (0151-12 76 95 64)

Claudia Streng (0173-94 79 539)

1. Vorsitzender FCG:

Julian Schmidt

FCG Vereinsheim:

Bauhofstr. 8, Tel. 08445-12 28



Vereine



Breitensport Saison 2023/2024

Alle Infos über die einzelnen Kurse:

Aerobic – auch für Einsteiger

Diese Stunde ist für alle, die sich bei guter Musik richtig auspowern wollen!

Leicht erlernbare Schrittkombinationen kombiniert mit Muskelkräftigungsübungen ergeben die Würze für ein schwungvolles Ganzkörpertraining, das Kalorien verbrennt und die Fitness auf Trab hält. Alle Altersgruppen und Fitnesslevel sind willkommen!

Leitung: Juliane Salvamoser, Tel. 0160-74 60 053

Damengymnastik „Ü50“

Bei uns wird nicht nur körperliche Aktivität großgeschrieben - Unterhaltung und Spaß kommen auch nicht zu kurz! Die Damen Ü50 freuen sich über "Nachwuchs", deshalb sind Neugierige jederzeit herzlich zum Schnuppern eingeladen!

Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445-91 008

Dance with Music

Einfach zu erlernende Choreos zu abwechslungsreichen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Cumbia und viele mehr – das ist Dance with Music! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn bei Dance with Music stehen Spaß und gute Laune im Vordergrund. Außerdem fördern wir Balance und Koordination sowie Kreativität und Teamwork. Also Kids - kommt vorbei und rockt die Party!

Bitte bringt Sportkleidung, Fitnessschuhe, etwas zu trinken und ein Handtuch mit. (Alter: 6-9 Jahre)

Leitung: Stephi Dick, Tel. 0176-61 58 07 07

Drums Alive Kids®

Wir trommeln zusammen auf Gymnastikbällen und lernen mit unterschiedlichen Liedern, verschiedene Rhythmen, Bewegungen und Choreographien.

Dabei werden die Konzentration, Ausdauer und das Rhythmusgefühl gefördert. Der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz.

(Alter: 5 - 9 Jahre)

Leitung: Carolin Herkert, Tel. 0179-92 01 002

Eltern-Kind-Turnen

Kinder, die gerade die ersten Gehversuche hinter sich haben, können hier mit den (Groß-)Eltern erste sportliche und zwischenmenschliche Erfahrungen sammeln.

Im Rahmen der Turnstunde bieten wir Anregungen, die körperlichen Aktivitäten sinnvoll zu fördern und zu lenken. Hier gestalten wir die Bewegung abwechslungsreich und interessant durch verschiedene Sing- und Tanzspiele und vor allem durch den Aufbau von Turnlandschaften. Turnt zusammen mit Eurem Kind, probiert alles aus! Hier könnt ihr Eurem Kind den Freiraum und den Anreiz geben, den es braucht, um seine Leistungsfähigkeit, seinen Mut und seine Fertigkeiten auszuprobieren.

Leitung: Claudia Streng, Tel. 0173-94 79 539

Fitness für mich!

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm trainieren wir mit leichten Gymnastikübungen. Entspanne deinen Geist und lass den Alltagsstress für eine Weile hinter dir - ideal für Anfänger und Neueinsteiger.

Leitung: Trixi Herbst, Tel. 0151-12 76 95 64

Hartha-Yoga

Durch kurze Übungsreihen, statische Yogahaltungen, Meditation und Entspannung tun wir etwas Gutes für Körper und Geist. Dabei sind der Rücken und die Atmung immer im Fokus.

Leitung: Jo Westcombe, Tel. 01514-23 80 006 und

Dani Neumair Tel. 0171-8931562

Kindertanz

Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 7 Jahren wird hier die Möglichkeit gegeben, spielerisch die Freude an der Bewegung zur Musik zu erfahren. (Alter: 4-7 Jahre)

Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445-91 008

Kinderturnen

Kinder ab 3 Jahren können sich hier auf spielerische Weise sportlich betätigen, beim Turnen an Geräten ihre körperlichen Fähigkeiten entdecken.

Dabei werden die Kids altersgemäß gefördert: In der Gruppe der "Grashüpfer" versammeln sich die Kleineren, die Größeren treffen sich im Team der "Action-Kids".

(Alter: ab 3 Jahren - Zeiten beachten!)

Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445-91 008

Nordic Walking

Nordic Walking wirkt sich vielfältig positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. So wird der Bewegungsapparat stark entlastet, außerdem die Herz-Kreislauf-Tätigkeit verbessert. Trainiere in geselliger Runde Ausdauer, Kraft und Koordination.

Leitung: Sepp Reichart, Tel. 08445-12 35 und

Silke Ressel, Tel. 0170-80 12 637

Pilates

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem vor allem die tiefliegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Angestrebt werden die Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.

Leitung: Trixi Herbst, Tel. 0151-12 76 95 64 und

Alois Lacher, Tel. 0162-35 23 332

Rücken-Fit

Unsere Wirbelsäulengymnastik ist für alle geeignet: Egal, ob jung oder alt, Mann oder Frau, bei uns ist jeder herzlich willkommen. In nicht zu schwierigen Übungen könnt ihr etwas für eure Gesundheit tun, im Besonderen aber eure Rückenmuskulatur kräftigen.

Leitung: Steffi Kisker, Tel. 08445-91 15 11 und

Alois Lacher, Tel. 0162-35 23 332

Seniorengymnastik

"Fit bis ins hohe Alter"! Unsere Stunde soll dazu beitragen, die Selbstständigkeit älterer Menschen zu erhalten und Stürze zu verhindern. Alle körperlichen Fähigkeiten, die nicht mehr ausgeübt werden, verkümmern - insbesondere im Alter. Deshalb ist Bewegung im Alter eine unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbstständig, fit und gesund leben zu können. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer. Schau doch einfach mal bei uns vorbei!

Leitung: Ute Mursch, Tel. 08445-91 008

Skigymnastik "Fit for Snow!" (Okt. - März)

Um das volle Fahrvergnügen auf der Piste genießen zu können, ist es notwendig, die Muskeln zu trainieren, die Gelenke beweglich zu machen und sie vor allem auf die ungewohnte Belastung vorzubereiten. Wir trainieren Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Dehnfähigkeit und Koordination. Nicht nur begeisterte Skifahrer, sondern auch alle anderen, die sich in den Wintermonaten fit halten möchten, sind herzlich eingeladen.

Leitung: Miriam Regau, Tel. 0170-23 71 527

Volleyball

Du möchtest am Ball bleiben und hast Lust in einer Freizeitmannschaft Volleyball zu spielen? Dann bist du bei uns genau richtig. Melde dich gleich an, wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Leitung: Enrico Hensch, Tel. 0172-39 09 914

Zirkeltraining (Workout) für SIE und IHN

Mit viel Spaß und Musik trainieren wir Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit im Zirkel. Verschiedene Schwerpunkte (Cardiozirkel, Skizirkel, Rücken-zirkel, u.v.m.) sowie der Einsatz von Klein-geräten sorgen für viel Abwechslung. Abgerundet wird das Training durch Dehnen.

Leitung: Steffi Kisker, Tel. 08445-91 15 11



Vereine

FC Gerolsbach e.V.

Alles rund um den FC Gerolsbach



Auf der Homepage des FCG www.fc-gerolsbach.de finden sich aktuelle Informationen rund um den Verein und die zahlreichen Aktivitäten. So z.B. unter der Rubrik „Vereinskalender“ alle Spielansetzungen. Der Verein lebt vom Mit- und Füreinander. Die Vorstandschaft freut sich immer über Anregungen und Wünsche, Lob und Kritik. Wer sich aktiv einbringen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen – ganz getreu unserem Motto: Nur mitnand!

Kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse info@fc-gerolsbach.de oder sprechen Sie den Vorstand direkt an, die Kontaktinformationen finden sich auf der Homepage.

Der FC Gerolsbach bedankt sich bei all seinen Freunden, Fans, Mitgliedern, Helfern, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung in vielerlei Hinsicht - vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen-, Damen- und Senioren-Mannschaften bis hin zu den Alten Herren! Alle Zuschauer & Fans sind jederzeit stets herzlich willkommen!

Neue Trikots für die C-Jugend des FCG



Die C-Jugend des FC Gerolsbach erhielt von der Fa. Obermair Haustechnik GmbH aus Gerolsbach einen neuen Satz Trikots.

Dieser wurde im Rahmen des Jugendturniers von Geschäftsführer Andreas Obermair an die Mannschaft überreicht und auch sofort mit einem Spiel der Eltern gegen die C-Jugend eingeweiht.

Jugendleitung und Trainer bedanken sich recht herzlich für diese Spende und hoffen damit viele Siege in der neuen Saison einzufahren.

Nach vielen Jahren SG mit dem TSV Jetzendorf startet die C-Jugend ab der neuen Saison wieder als eigenständige Mannschaft des FC Gerolsbach im Bezirk Schwaben.

Abschlussfeier der Bambinis sowie Dank für Sponsoring von 8 neuen Minitoren von der Raiffeisenbank Gerolsbach-Aresing e.V.



Am Montag, den 24.07.2023, fand die Saisonabschlussfeier der Bambinis des FC Gerolsbach statt.

Angedacht war ein privates Minifußballturnier mit gemischten Teams aus Eltern und Kinder. Man traf sich um 17 Uhr und nach kurzer Teamauslosung rollten die Bälle über die vier Minifußballfelder. Hierbei wurden gleich die neuen acht Minitorer eingeweiht, welche von der Raiffeisenbank Gerolsbach-Aresing e.V. gesponsert wurden. Groß und Klein hatten sehr viel Spaß, doch leider war der Wettergott an diesem Tag nicht so gnädig und so musste das Miniturnier aufgrund eines Gewitters nach gut 20 Minuten abgebrochen werden. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und man versammelte sich am Sportheim zum gemeinsamen Pizzaessen. Nachdem alle satt waren wurde den



Trainern (Werner Etzelsdorfer, Alexander Hebel und Christoph Haas) für ihren Einsatz über die Saison gedankt und auch diese bedankten sich bei Eltern und Kindern. Besonderen Dank erhielt hier unsere 1. Jugendleiterin Vivian Kuschmann, da sie für Anliegen jeglicher Art dem Trainertrio mit Rat und Tat zur Seite

Vereine



stand und sich lt. Zitat „fast täglich den Allerwertesten für die komplette Jugendabteilung des FCG aufreißt“. Die Kidds bekamen noch Geschenke überreicht und mit den darin enthaltenen Wasserpistolen gab es zum Abschluss eine wilde Wasserschlacht, da das Wetter bereits wieder aufgezogen war.

Ab nächster Saison wird Alexander Hebel weiterhin die Bambinis (Jahrgang 2017/18) trainieren. Unterstützung erhält er hier von Markus Dick sowie Andreas Wagner.

Christoph Haas wird mit den Kindern des 2016er Jahrgangs weiter in die F2 ziehen. Auch hier haben sich zwei motivierte Väter in Form von Markus Dorschner und Christian Kuschmann gefunden, welche in der kommenden Saison beim Training unterstützen.

Werner Etzelsdorfer legt das Amt des Jugendtrainers nieder. Wir bedanken uns recht herzlich für seinen ehrenamtlichen Einsatz und für den Versuch sein fußballerisches Wissen an die jüngsten des Vereins weiterzugeben.

Abschließend nochmals ein riesiges Dankeschön von den Bambinis des FC Gerolsbach an die Raiffeisenbank Gerolsbach-Aresing e.V. für das Sponsoring der Minire. Diese werden in der kommenden Saison fleißig bei Miniturnieren und im Training benutzt werden, um dadurch mit großer Freude an den neuen Spielformen des BFV teilnehmen zu können.



Abschlussfahrt der F2 des FC Gerolsbach



Nach einem starken Jahr (Spielzeit Herbst/Winter 2022: 5 Siege/1 Unentschieden/3 Niederlagen, 41:13 Tore; Spielzeit Frühjahr/Sommer 2023: 6 Siege/1 Unentschieden/2 Niederlagen, 37:15 Tore) stand für die F2 des FCG am 23.07.2023 die Abschlussfahrt in den Soccerpark nach Rehling auf dem Plan. Bei bestem Wetter meisterten die Jungs souverän den 18-Loch-Fußballgolf-Parcours. Zur Halbzeit gab es Pommes zur Stärkung und zum Abschluss noch ein Eis. Ein rundherum gelungener Tag und würdiger Abschluss einer tollen Saison.

Bild: Birgit Denz; Text: Andreas Wiringer

Saisonabschlussfeier der E2-Junioren



Ihren Saisonabschluss feierten die E2-Junioren mit einem kleinen Zeltlager auf dem Gelände der SG Alberzell. Los ging es leider mit einem kleinen Regen-

Vereine

schauer, von dem wir uns den Spaß aber nicht verderben ließen. Nachdem wir uns mit Steaksemmeln und Grillwurstsemmeln ordentlich gestärkt hatten, war es mit dem Regen auch schon wieder vorbei, und so konnten die Zelte bei trockenen Verhältnissen aufgebaut werden. Nach ausgiebigem Fußballspielen und einer spannenden Nachtwanderung in den angrenzenden Wald endete unser Tag mit einer gemütlichen Runde an einem kleinen Lagerfeuer. Im Laufe des Abends wurden neue Trainingsshirts für Spieler und Trainer verteilt, mit denen wir ab September mit vollem Elan in die letzte Kleinfeldsaison starten können.

Saisonabschluss der E1– neue Trikots für den Start in die D-Jugend



Zum Abschluss einer eher durchwachsenen Spielzeit beendete die E1-Jugend des FCG am vergangenen Wochenende die Saison mit einer kleinen Feier am Sportheim. Nach einem kurzen Rück- und Ausblick der Trainer Achim Bergmaier, Mary Aust und Jürgen Regau stand das Highlight des Abends auf dem Programm: Erneut konnte die Firma Wintermayr Elektrotechnik als Sponsor gewonnen werden und die Mannschaft wurde mit einem neuen Satz Trikots überrascht. Spieler und Trainer bedanken sich recht herzlich bei der Familie Wintermayr und hoffen damit auf eine erfolgreiche Saison 2023/24, dann als D2-Jugend!



Saisonabschluss D1-Jugend SG Gerolsbach-Jetzendorf

Die Rückrunde in der Gruppe 1 PAF im Kreis Donau-Isar konnte die D1 der SG Gerolsbach-Jetzendorf auf einem guten 5. Platz im 9er-Feld abschließen. Gerade in den letzten Saisonspielen gegen Gegner aus dem oberen Tabellendrittel haben sich die jungen Gerolsbacher und Jetzendorfer Kicker wacker geschlagen und konnten gute Fortschritte in Sachen Taktik und Teamgeist erzielen.



Den Saisonabschluss bildete ein gemeinsamer Trainingstag mit den Spielern aus der aktuellen E1, die zusammen mit unserer Mannschaft nächstes Jahr im

BABYMASSAGE KURS

6 Kursstunden
85€ Kursgebühr
inkl. Geschenk für dein Baby

Kurstermine:

- Di 29.08.23 9 Uhr
- Do 07.09.23 15:30 Uhr
- Di 19.09.23 9 Uhr
- Di 26.09.23 9 Uhr
- Di 04.10.23 9 Uhr
- Di 10.10.23 9 Uhr

Sarah Grage Bauchgefühl
FC Gerolsbach
Bauhofstraße 8
85302 Gerolsbach
Anmeldung an 0176 61322641

Vereine

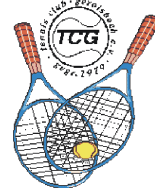
Kreis Schwaben als reine FC Gerolsbach-Teams die beiden D-Jugend-Mannschaften bilden. Neben Fußballgymnastik und fußballerischen Übungen wurde trotz hochsommerlicher Temperaturen auch ein großes Augenmerk auf die Spieltaktik (mittels Videoanalyse) gelegt (s. Fotos oben). Den Abschluss des gelungenen Tages bildete ein Spiel mit gemischten Mannschaften aus beiden Jahrgängen bei dem die Eltern lautstark mitfieberten. Die D1 ließ danach noch bei Pizza und kühlen Getränken die Saison ausklingen.



Am Wochenende darauf war die D1 beim vereinseigenen Sommer-Turnier aber nochmal am Start und konnte im D-Jugend-Turnier den 3. Platz erreichen.



Rückblick auf die Punktspiellrunde 2023 des TC Gerolsbach



Damen40:

Da der letzte Spieltag kurzfristig verschoben wurde, haben unsere Damen 40 Ihre Saison eine Woche später als geplant beendet. Spannend wars, welche Mannschaften würden uns erwarten. Die Mannschaft hat sich aber perfekt eingefunden und konnte auch Dank der vielen Newcomern diverse Erfolge erzielen. Am Ende stand man auf einem super 3. Tabellenplatz.

Tabelle

RANG	VEREIN	SIEG	UNT	UNP	GEW
1	TC Neustadt	7	14:0	35:7	71:17
2	SV Kranzberg	7	10:4	28:14	60:34
3	TC Gerolsbach	7	8:8	25:17	54:36
4	TV Handstadt	7	7:7	22:20	50:47
5	TC Vohburg	7	6:8	19:23	42:48
6	TC Reichertshausen	7	5:9	19:23	41:50
7	TSV Allershausen II	7	4:10	14:28	31:58
8	TC Mauer	7	2:12	6:36	15:74

Junioren18 (Spielgemeinschaft Hörzhausen)

In diesem Jahr gab es keine Möglichkeit, eine eigene Junioren18 Mannschaft zu melden, daher waren wir froh unsere Jungs, Ben und Niklas, beim TV Hörzhausen unterbringen zu können. Dort wurden sie sehr herzlich aufgenommen und bereits im Wintertraining stellte sich heraus, dass die Mannschaft eine großartige Dynamik hat. So starteten sie motiviert in die neue Saison und konnten einige Spiele für sich entscheiden und als Mannschaft einen super mittleren Tabellenplatz erspielen. Auch in der kommenden Saison werden die Jungs wieder in Hörzhausen spielen.

Tabelle

RANG	VEREIN	SIEG	UNT	UNP	GEW
1	TC Waldhofen	6	12:0	34:2	69:6
2	TSV Hohenwart	6	9:3	26:10	56:21
3	FC Schweikirchen	6	8:4	23:13	48:34
4	TV Hörzhausen	6	6:6	16:20	36:44
5	VSB Pömbach	6	3:9	8:28	19:57
6	SV Karlshuld	6	2:10	10:26	22:56
7	TSV Wolzsch II	6	2:10	9:27	25:57

Knaben15 (Spielgemeinschaft Sandizell)

Auch eine Knaben15 Mannschaft konnte vom TCG nicht gemeldet werden. So schloss sich David der DJK Sandizell an. Dort konnte er bei seinen vielen Einsätzen Erfolge im Einzel und Doppel erzielen, auch wenn es für die Mannschaft nur zum letzten Tabellenplatz gereicht hat. Für die Saison 2024 plant der Verein wieder eine eigene Knaben15 Mannschaft zu melden,

Vereine

da zu David einige Jungs aus der Bambini Mannschaft stoßen werden.

Tabelle

PLATZ	VEREIN	SP	PUNKT	NR	SEKUN
1.	TSG Neuburg/Donau	6	11:1	28:8	61:18
2.	TC Scheyern	6	9:3	24:12	48:27
3.	TSV Ober-/Unterhausen	6	8:4	24:12	51:30
4.	ESV Ingolstadt Ringsee	6	6:6	20:16	42:34
5.	TC Pfaffenhofen/Im BI	6	6:6	17:19	37:43
6.	SpVgg Langenbruck	6	2:10	7:29	18:60
7.	DJK Sandzell	6	0:12	6:30	15:60

Mitnanda singa in Junkenhofen

Wir Starten wieder, endlich ist es so weit. Nach dreijähriger Zwangspause wird im Dorfheim Junkenhofen wieder gesungen. Fred Märkl lädt zum 66.mal zum "Mitnanda Singa in da Stubn" ein. Herzlich willkommen sind alle, die gerne singen und Freude am Singen haben. Besonders würden wir uns freuen, wenn auch einige Musikanten kommen, die uns beim Singen kräftig mit Ihren Instrument unterstützen. Wir singen hauptsächlich bekannte Volkslieder. Aber auch nach Themen und Jahreszeit bezogen sowie, weniger bekannte Lieder. Auch das Ratschen darf natürlich nicht zu kurz kommen.

Für ausreichend kopierte Noten und Texte ist gesorgt. Für die Getränke sorgen die Dorfheim Mitarbeiter, da singen bekanntlich durstig macht. Los gehts wieder an jedem 3. Mittwoch im Monat. Erstmals am 20. September um 19.30h Dorfheim Junkenhofen im Flurweg 19. Auf Euer kommen freut sich Fred Märkl und die Dorfheim Mitarbeiter.

Ein Chor mit viel Harmonie MGV e.V. Gerolsbach



Chorproben finden jeden
Freitag um 20 Uhr im Gasthaus
Breitner statt.

Erste Chorprobe ist am 15.09.2023 um 20.00 Uhr

Info unter Tel. 08441 71418

Anzeige



Die Heizungsmodernisierung

– Zukunftssicher und kosteneffizient.

Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich

Eine Heizungsmodernisierung kann Ihnen bis zu 60% Energiekosten sparen und die Umwelt schonen. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben, und beraten Sie zu Förderungen.



Ringstr. 28 | 85302 Alberzell
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de
www.heizung-sanitaer-denz.de

Vereine

Ferienpass



Zur Pizza-Aktion kamen heuer 14 Kinder, die gut gelaunt bei der Pizzazubereitung geholfen haben. Jeder durfte und konnte helfen beim Schneiden von Salami, Schinken oder Tomaten, Teig ausrollen, Pizza belegen, Obst schneiden für den Obstsalat. Für jeden war etwas dabei. Und allen hat die Pizza geschmeckt.

Text und Bilder: Martina Joostema

Milo Nack und Robert Schmid gewinnen Dorffest-Schießen

Bei bestem Sommerwetter fand im Biergarten des Dorf- und Schützenheimes auch dieses Jahr wieder das Alberzeller Dorffest statt. Beim gemeinsamen Mittagessen hatte vor allem das Grillteam Max Tyroller und Manfred Pschida alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Gäste mit Schweinswürsteln und Kraut zu versorgen.

Am Nachmittag konnten sich die Alberzeller die leckeren, selbstgemachten Kuchen schmecken lassen. Schützenmeisterin Stephanie Höpp dankte allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

Natürlich findet kein Dorffest ohne das traditionelle Dorffestschießen statt. Bei den Erwachsenen sorgt die „Glücksscheibe“ für Chancen-Gleichheit, für die Kinder wird eine separate Trophäe beim Lichtgewehr ausgeschossen.

Auf der im letzten Jahr angeschafften „Dorffest-Scheibe“ konnte sich schließlich der ehemalige erste Vorstand von Frischauf-Schützenlust, Robert Schmid, verewigen lassen. Am Ende hatte er mit 124 Punkten knapp die Nase vorne und verwies die Geschwister Anna Effner (120 Punkte) und Michael Effner (115 Punkte) auf die folgenden Plätze.

Milo Nack hieß der Gewinner bei den Kindern, er durfte in der anschließenden Siegerehrung den vom Verein gestifteten Pokal in Empfang nehmen. Anton Bauer erreichte den zweiten Rang, gefolgt von Valentin Denz auf Platz drei.



Von links: zweiter Schützenmeister Elmar Stichlmair, Gewinner bei den Erwachsenen Robert Schmid, Gewinner bei den Kindern Milo Nack sowie erste Schützenmeisterin Stephanie Höpp

Vereine

Serenade auf dem Rathausplatz am 17.09.2023 um 17.00 Uhr

Als musikalischen Höhepunkt ihres Vereinsjahres lädt die Gerolsbacher Blasmusik Mittendrin am Sonntag, den 17. September zu einer Serenade auf den Rathausplatz.

Gemeinsam mit den Gästen von der Jugendblaskapelle Reichertshausen haben die Musiker dieses Mal eine große Besetzung zusammengestellt, die von den beiden Dirigenten Anja Neubert und Heinz Keimeier abwechselnd geleitet wird.

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm „aus aller Herren Länder“ – ein spanischer Paso Doble, ein argentinischer Tango, Filmmusik aus Hollywood und als besonderes Erlebnis die 1749 in London uraufgeführte „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel.

Aus Böhmen stammt der „Andulka Marsch“ und die „Kinder von der Eger“ – und die Amtsgerichts-Polka wird vielen Zuhörern noch aus alten Fernsehtagen im Ohr sein.

Für den Fall ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal des Gasthauses Buchberger-Kettner statt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.

GEMEINSCHAFTS Musik verbindet... KONZERT



Picknickkonzert in
Reichertshausen
am 16.09.2023
ab 17:00 Uhr

im Grünen Klassenzimmer/Gemeindebücherei



Serenade in
Gerolsbach
am 17.09.2023
ab 17:00 Uhr

am Rathausplatz



Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber immer willkommen

Veranstalter: Jugendblaskapelle Reichertshausen/Gerolsbacher Blasmusik „mittendrin“

REGISTRIEREN, BLUTKREBS BESIEGEN

dkms.de

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Vereine

Kinderpark hat wieder freie Plätze

Wir freuen uns, daß wir nach den Sommerferien am 15.9.2023 mit unserem Kinderpark wieder starten dürfen.

Hier werden freitags von 8.30 bis 11 Uhr Kleinkinder im Alter von ca. 1 Jahr bis zum Kindergartenalter liebevoll von zwei erfahrenen Müttern betreut. Die Kinder kneten, spielen, singen und machen gemeinsam Brotzeit, während die Mama in Ruhe einkauft, putzt, etc. Das Angebot kann von allen Kindern genutzt werden. Treffpunkt ist der liebevoll gestaltete Mutter-Kind-Raum im kath. Pfarrheim, Seiteneingang, Gerolsbach.

Eine Voranmeldung sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Martina Joostema:
Telefon 08445 929503
bzw. über whatsapp 0152-21922019.



Das Kinderpark-Team freut sich auf Ihre Kinder!

Wenn das Leben aus der Balance gerät ...
oder wenn die Seele streikt ... dann ist unsere
Beratungsstelle für psychische Gesundheit
die richtige Anlaufstelle für Sie:

08441-8083-41

Wir beraten kostenlos und zeitnah.



Sozialpsychiatrischer Dienst
Ambergerweg 3
85276 Pfaffenhofen



Neues Schulungsangebot des Hospizvereins 2023

Der Hospizverein Pfaffenhofen e.V. bietet ab Oktober 2023 zum 19. Mal eine Schulung „HospizbegleiterIn“ an und es sind noch 1, 2, 3... Plätze frei.

Die lebensbejahende Idee der Hospizbewegung betrachtet Sterben als natürlichen Vorgang, der weder beschleunigt noch künstlich hinausgezögert werden sollte. Schwerpunkt der Arbeit der geschulten HospizbegleiterInnen ist die achtsame und zugewandte Begleitung von Menschen in der Endphase ihres Lebens. Einsatzgebiet ist dabei der Landkreis Pfaffenhofen. Gleichfalls unterstützt und begleitet werden Familienangehörige und Freunde - auch in der Trauerzeit.

Sie haben Freude daran, anderen Menschen Zeit zu schenken, sind sich aber noch nicht sicher, ob dieses Ehrenamt etwas für Sie ist? Dann finden Sie es gemeinsam mit uns heraus.
Wir freuen uns auf SIE.

Nähere Informationen zur Schulung erhalten Sie unter Telefon 08441-82751 (DI. und DO. 10.00 - 18.00 Uhr) bzw. auf der Homepage des Hospizvereins Pfaffenhofen unter <http://hospizverein-pfaffenhofen.de/>



Mutter - Kind - Treffen

Ein nettes Treffen, um z. B.:

- die Kinder gemütlich spielen zu lassen
- miteinander Brotzeit zu machen
- sich auszutauschen
- Geburtstage zu feiern
- zu basteln/musizieren
- usw.

Montags - Spielgruppe (ca. 1,5 Jahren bis Kiga)	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Dienstags - Spielgruppe (0 Jahre bis ca. 1,5 Jahren)	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstags - Spielgruppe (komplett gemischt)	14:30 Uhr – 16:30 Uhr
Freitag (Kinderpark*) (ca. 1 Jahr bis zum Kiga)	08:30 Uhr – 11:00 Uhr

*Kinderpark: hier werden die Kleinen von zwei Müttern liebevoll betreut und somit kann man als Mama auch mal kurz abschalten ☺

Mutter-Kind-Treffen Gerolsbach
St.-Andreas-Straße 9
85302 Gerolsbach

Nähere Infos / Anmeldung zu den **Spielgruppen**: 0152-22026818 (Spielgruppen-Leitung)
Nähere Infos / Anmeldung zum **Kinderpark**: 01522-1922019 (Martina Joostema)

Vereine



Musik und Malerei in der Weingalerie

Die Weingalerie Gerolsbach gibt regelmäßig Künstlern aus der Region eine Plattform, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Inhaber Martin Mayer freut sich ganz besonders, nun im dritten Jahr des Bestehens eine Künstlerin aus Gerolsbach zu Gast zu haben, die ihr Können sowohl in der Malerei als auch in der Musik präsentieren wird.

Ilse Morriss,

die Malerin und Musikerin, geboren in Kopenhagen, kam 1984 mit einem Koffer, einer Gitarre und 50 Mark in der Tasche als Au-Pair Mädchen nach München. Als Singer-Songwriter und mit diversen Formationen war und ist sie in München und Bayern unterwegs.



Neben der Musik war auch gestaltende Kunst immer ein wichtiger Bereich in ihrem Leben, ob bei der Arbeit als Dekorateurin oder beim Zeichnen und Malen.

"Früher habe ich hauptsächlich gegenständlich gemalt, inzwischen spricht mich Abstraktes wesentlich mehr an. Ich versuche, das Eigenleben und die Bewegung in Farbkombinationen zum Vorschein zu bringen. Wie bei einer musikalischen Komposition mische ich Elemente zusammen, bis eine ausdrucksvolle Einheit entsteht." Ausgewählte Werke, die zuletzt bei der Onlineausstellung "ABSolutely STRACTuous" neben anderen internationalen Künstlern Beifall fanden, werden nun ab September in ihrer Wahlheimat Gerolsbach zu sehen sein.

Am Samstag, den 23.09.23 wird es Ihre Vernissage sein, die um 18h in der Weingalerie beginnt. Und damit nicht genug. Sie bringt auch die Musikerfreunde ihrer Acoustic-Rock Band "Perfectly Normal Beasts" mit und wird den Abend auch musikalisch gestalten.

Die Band wurde 1996 gegründet, hat bereits einige Studioproduktionen herausgebracht und wird eine zum Anlass passende Mischung aus eigenen Singer-Songwriter Titeln aber auch bekannten Covers im eigenen Stil darbieten.

Perfectly Normal Beasts



Bei gutem Wetter, und das ist Ende September durchaus noch zu erwarten, wird der gemütliche Teil des Abends und auch die Musik wieder im Innenhof der Weingalerie in der Münchener Straße 6a in Gerolsbach stattfinden, alternativ im Laden.

Der Eintritt ist frei und das Team der Weingalerie freut sich sehr auf Ihren Besuch. Anmeldung ist erbeten unter info@weingalerie-gerolsbach.de oder WhatsApp 01702283895.

Equihuman

Mein Fokus liegt auf der feinen Ausbildung von Mensch und Pferd - für einen sicheren Umgang, der beiden Freude macht!



Spannende Kurse und Angebote für Erwachsene und Kinder findet ihr unter www.equihuman.de

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:

Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de



App aufs Amt!

Ihre Bürger-App



Aktuelles
Veranstaltungen

Push-Mitteilungen
Mängelmelder

E-Government
Übersichtskarte

POIs
Öffnungszeiten

Gemeinde Gerolsbach

